



Modulhandbuch Wintersemester 2023

## 722 Facility Management



Hochschule für Technik  
und Wirtschaft Berlin

University of Applied Sciences

<b>MODUL</b> 4110	Strategisches Facility Management	4
UNIT 4111	Funktions- und Leistungsmodelle im FM (SL)	4
UNIT 4112	Strategien in der Immobilienwirtschaft (SL)	5
<b>MODUL</b> 4210	Fallstudie zum strategischen FM	5
UNIT 4211	Fallstudie zum strategischen FM (PÜ)	6
<b>MODUL</b> 4310	Nachhaltigkeitsmanagement	7
UNIT 4311	Nachhaltigkeitsmanagement: Technik (SL)	7
UNIT 4312	Nachhaltigkeitsmanagement: Prozesse (SL)	8
<b>MODUL</b> 4410	Fallstudie zum Nachhaltigkeitsmanagement	8
UNIT 4411	Fallstudie zum Nachhaltigkeitsmanagement (PÜ)	9
<b>MODUL</b> 4510	Strategisches IT-Management	10
UNIT 4511	Strategische IT-Planung (SL)	10
UNIT 4512	Informationsmodelle im FM (SL)	11
<b>MODUL</b> 4610	Fallstudie zum strategischen IT-Management	12
UNIT 4611	Fallstudie zum strategischen IT-Management (PCÜ)	12
<b>MODUL</b> 4710	Immobilien und Finanzierung	13
UNIT 4711	Finanzierung von Bau-, Immobilien- und FM-Projekten (SL)	13
UNIT 4712	Risikomanagement (SL)	14
<b>MODUL</b> 4810	Wahlpflichtmodul zum Finanz- und Risikomanagement	15
UNIT 4811	Risikomanagementsysteme Unternehmen (PÜ)	16
UNIT 4812	Risikomanagementsysteme Immobilien (PÜ)	16
UNIT 4813	Performance Messung von FM-Projekten (PÜ)	17
UNIT 4814	Projekt zum Finanz- und Risikomanagement (PS)	18
<b>MODUL</b> 4910	Workplace Management	18
UNIT 4911	Innovative Bürokonzepte (SL)	19
UNIT 4912	Gestaltung von Arbeitsprozessen im FM (SL)	20
<b>MODUL</b> 5010	Wahlpflichtmodul zum Workplace Management	20
UNIT 5011	Innovative Bürokonzepte (PÜ)	21
UNIT 5012	Gestaltung von Arbeitsprozessen im FM (PÜ)	22
UNIT 5013	Sicherheitsmanagement (PÜ)	22
UNIT 5014	Projekt zum Workplace Management (PS)	23
<b>MODUL</b> 5110	Management eines Pilotprojektes	24
UNIT 5111	Management eines Pilotprojektes: Grundlagen (SL)	24
UNIT 5112	Sozialkompetenz im FM (SL)	25
<b>MODUL</b> 5210	Wahlpflichtmodul zum Management eines Pilotprojektes	26
UNIT 5211	Management eines Pilotprojektes: Prozesse (PÜ)	26
UNIT 5212	Management eines Pilotprojektes: Praxiswoche (PÜ)	27
UNIT 5213	Projekt zum Management eines Pilotprojektes (PS)	27
<b>MODUL</b> 5310	Techniktrends im Facility Management	28
UNIT 5311	Technik Push und Market-Pull im FM (SL)	29
UNIT 5312	Immobilien-Marktforschung (SL)	29
<b>MODUL</b> 5410	Wahlpflichtmodul zu Techniktrends im Facility Management	30
UNIT 5411	Techniktrends in Gebäuden (PÜ)	30
UNIT 5412	Instandhaltungsstrategien (PÜ)	31
UNIT 5413	Implementierung von FM beim Kunden (PÜ)	31
UNIT 5414	Dienstleistungsdesign im FM (PÜ)	32
UNIT 5415	Projekt zur Zukunfts- und Trendforschung im FM (PS)	32
<b>MODUL</b> 5510	Immobilien-Portfoliomanagement	33
UNIT 5511	Portfoliomanagement Unternehmen (SL)	33
UNIT 5512	Portfoliomanagement Immobilien (SL)	34
<b>MODUL</b> 5610	Wahlpflichtmodul zum Immobilien-Portfoliomanagement	35
UNIT 5611	Controlling von Immobilienportfolios (PÜ)	35
UNIT 5612	Controlling von Dienstleistern (PÜ)	36
UNIT 5613	Immobilienresearch (PÜ)	37
UNIT 5614	Integriertes Immobilienmanagement-Modell (PÜ)	37
UNIT 5615	Projekt zum Portfoliomanagement (PS)	38
<b>MODUL</b> 5710	Entrepreneurship im FM	38
UNIT 5711	Entrepreneurship im FM (SL)	39
UNIT 5712	Entrepreneurship im FM (PÜ)	40
<b>MODUL</b> 5810	Business Process Engineering	41
UNIT 5811	Business Process Engineering (SL)	42
UNIT 5812	Business Process Engineering (PCÜ)	42

MODUL	8100	Wissenschaftliche Vorarbeit Masterarbeit	43
MODUL	8105	AA-Masterarbeit und mündliche Abschlussprüfung	44
	7000	GE-AWE-Module/ Studium Generale	44

STUDIENGANG	ID
<b>Facility Management</b>	<b>722</b>
MODUL	ID
<b>Strategisches Facility Management</b>	<b>4110</b>

↻ 1 Studiengang zugeordnete: 722 Facility Management

↻ 2 Unit(s) zugeordnete: 4111 Funktions- und Leistungsmodelle im FM (SL), 4112 Strategien in der Immobilienwirtschaft (SL)

### Zusammenfassung

ECTS-PKT.	5	PRÄSENZZEIT	4 SWS
DAUER IN SEMESTER	1	SEMESTERZUORDNUNG	1
STATUS DES MODULS	Pflichtmodul	PRÜFUNGSBEWERTUNG	Differenzierte Leistungsbewertung
NIVEAUSTUFE	2a - voraussetzungsfreies Modul (MA)	ANGEBOTSTURNUS	
NOTWENDIGE VORAUSSETZUNGEN		EMPFOHLENE VORAUSSETZUNGEN	
PRÜFUNGSFORM / ART DER PRÜFUNG	eKlausur (90 min): 100% ggf. wird die eKlausur als Distanzprüfung durchgeführt (60 min)	HINWEISE	Dieses Modul basiert auf dem Wissen des Bachelorstudiums.
ANERKANNTE MODULE		VERWENDBARKEIT	

### Lernergebnisse

Die Studierenden bringen aus Ihrem Bachelorstudium Kompetenzen, die zur Planung, Bearbeitung und Auswertung von umfassenden fachlichen Themen des Facility Managements dienen, mit.

Nach der erfolgreichen Belegung des Moduls sind die Studierenden in der Lage die Handlungsfelder des strategischen Facility Managements gem. DIN EN 15221 zu beurteilen.

Hierfür analysieren Sie konkrete Fallbeispiele aus der Praxis. Die Studierenden verfügen dann über ein umfassendes, detailliertes und spezialisiertes Wissen auf dem neuesten Erkenntnisstand im Hinblick auf die aktuellen Anforderungen an das strategische Facility Management. Die Basis stellen die gesetzlichen Bestimmungen wie z.B. KonTraG, Basel III, Compliance oder BiMOG, die sicher angewendet werden können.

Sie können beurteilen, wie sie mit wirtschaftlichen Rahmenbedingungen des Facility Managements im Hinblick auf Finanzen und Risiken umgehen müssen.

Die Studierenden sind in der Lage, auf der Grundlage der Unternehmens-, Investitions- und Immobilienfinanzierung, die Gründe für gescheiterte Facility Management Projekte zu analysieren und daraus Risikomanagementsysteme zu entwickeln.

### Modulverantwortliche/r

Josef Kraus

UNIT	ID
<b>Funktions- und Leistungsmodelle im FM (SL)</b>	<b>4111</b>

↻ 1 Modul(s) zugeordnete: 4110 Strategisches Facility Management,

### Zusammenfassung

ANTEIL PRÄSENZZEIT	2 SWS	LERNFORM	Seminaristischer Lehrvortrag
ANTEIL WORKLOAD	50%	SPRACHE	Deutsch

### Inhalte

Die Studierenden kennen die Definitionen und Anwendungen von Begriffen wie z.B. „Prozess“, „Kundenzufriedenheit“, „Qualität“ und „Audit“. Grundlegende Qualitätstechniken und verschiedene, gängige

Managementwerkzeugen sind bekannt und Methoden zur Problemlösung anhand dieser Techniken und Werkzeuge können angewandt werden. Eine prozessorientierte Herangehensweise an derartige Aufgabenstellungen ist dabei für die Studierenden selbstverständlich. Die Zusammenhänge innerhalb des Total Quality Management und des EFQM-Excellence-Modells sind bekannt. Betrachtungen zur Wirtschaftlichkeit und zu Haftungsfragestellungen im Zusammenhang mit Facility Management können lösungsorientiert durchgeführt werden.

## Literatur

- Herrmann/ Fritz: Qualitätsmanagement – Lehrbuch für Studium und Praxis
- DIN-Normungsreihe ISO 9000 ff

Jeweils in der aktuellen Auflage.

Weitere Literaturempfehlungen und Hinweise auf ergänzende Quellen erfolgen zu Beginn des Semesters durch den oder die Dozent\_in.

## HINWEISE

Dieses Modul basiert auf dem Wissen des Bachelorstudiums.

UNIT 4111 Funktions- und Leistungsmodelle im FM (SL)

UNIT	ID
Strategien in der Immobilienwirtschaft (SL)	4112

🔗 1 Modul(s) zugeordnet: 4110 Strategisches Facility Management

## Zusammenfassung

ANTEIL PRÄSENZZEIT	2 SWS	LERNFORM	Seminaristischer Lehrvortrag
ANTEIL WORKLOAD	50%	SPRACHE	Deutsch

## Inhalte

Die Studierenden kennen die Grundlagen zum Strategischen Management und können diese auf Geschäftsfeldebene und Unternehmensebene unterscheiden. Sie sind mit den Zielen und Werkzeugen einer strategischen Analyse vertraut und kennen die Grundlagen zur Informationsgewinnung. Die Studierenden sind in der Lage Strategiealternativen zu formulieren und auszuwählen, können aber auch Chancen und Risiken der jeweiligen Strategie anhand Werkzeugen, wie z.B. einer „Balanced Scorecard“ bewerten. Die Fragestellungen bei einer Strategieimplementierung sind ihnen geläufig und sie können diese zielorientiert anhand Kenntnissen zu verschiedenen Unternehmensstrukturen lösen. Sie können kurze Fallbeispiele dazu aus der Praxis sicher analysieren.

## Literatur

Hungenberg: Strategisches Management in Unternehmen

Jeweils in der aktuellen Auflage.

Weitere Literaturempfehlungen und Hinweise auf ergänzende Quellen erfolgen zu Beginn des Semesters durch den oder die Dozent\_in.

## HINWEISE

Dieses Modul basiert auf dem Wissen des Bachelorstudiums.

UNIT 4112 Strategien in der Immobilienwirtschaft (SL)

MODUL	ID
Fallstudie zum strategischen FM	4210

🔗 1 Studiengang zugeordnet: 722 Facility Management

🔗 1 Unit(s) zugeordnet: 4211 Fallstudie zum strategischen FM (PÜ)

## Zusammenfassung

ECTS-PKT.	5	PRÄSENZZEIT	2 SWS
DAUER IN SEMESTER	1	SEMESTERZUORDNUNG	1
STATUS DES MODULS	Wahlpflichtmodul	PRÜFUNGSBEWERTUNG	Differenzierte Leistungsbewertung
NIVEAUSTUFE	2a - voraussetzungsfreies Modul (MA)	ANGEBOTSTURNUS	

NOTWENDIGE VORAUSSETZUNGEN		EMPFOHLENE VORAUSSETZUNGEN	
PRÜFUNGSFORM / ART DER PRÜFUNG	Projektarbeit (ca. 20-30 Seiten mit Zwischenergebnisvorlage) und Abschlusspräsentation (ca. 10-15 min)	HINWEISE	Querbezüge zum parallelen Modul M1 werden hergestellt.
ANERKANNTE MODULE		VERWENDBARKEIT	

## Lernergebnisse

Durch ihre spezialisierten fachlichen oder konzeptionellen Fertigkeiten sind die Studierenden in der Lage reale strategische Probleme zu lösen. Dies geschieht im Rahmen von praxisorientierten Projekten, die - wie es in der Praxis häufig der Fall ist - aufgrund (hier: beabsichtigter) unvollständiger Informationen an Komplexität gewinnen.

In Gruppen erarbeiten sie komplexe Handlungsmöglichkeiten, beherrschen dabei die Zusammenhänge zwischen Instrumenten des strategischen und operativen Managements und vertreten ihre Arbeitsergebnisse. Für das Facility Management spezifische Diskussionen werden zu strategischen Managementansätzen im Hinblick auf die Einsatzmöglichkeit, die Chancen und die Risiken geführt. Die Beurteilung und die Anwendung strategischer Managementinstrumente werden selbstverständlich. Geeignete Grundlagen des strategischen Managements werden eingesetzt und neues Wissen selbständig erschlossen.

## Modulverantwortliche/r

Josef Kraus

UNIT	ID
Fallstudie zum strategischen FM (PÜ)	4211

🔗 1 Modul(s) zugeordnet: 4210 Fallstudie zum strategischen FM

### Zusammenfassung

ANTEIL PRÄSENZZEIT	2 SWS	LERNFORM	Praktische Übung
ANTEIL WORKLOAD	100%	SPRACHE	Deutsch

### Inhalte

Die Studierenden wenden die erworbenen Fähigkeiten aus den Units des Moduls „Strategisches Facility Management“ praktisch an. Sie sind befähigt, Prozesse zu modellieren und zu beschreiben, zu messen und zu bewerten, Verbesserungspotentiale zu ermitteln, zu definieren und prozessorientiert umzusetzen. Sie können Audits sowohl vorbereiten und aktiv durchführen, sowie in Auditgesprächen sicher auftreten. Sie sind in der Lage Praxisfälle aus dem Umfeld der Immobilienwirtschaft, wie z.B. Umsetzung im Unternehmen, Dienstleistungserbringung oder Beratung zielorientiert und strukturiert zu lösen, sowie die Ergebnisse in einer Abschlusspräsentation (Folien und Vortrag) vorzustellen.

### Literatur

- Herrmann/ Fritz: Qualitätsmanagement – Lehrbuch für Studium und Praxis
- DIN-Normungsreihe ISO 9000 ff
- Hungenberg: Strategisches Management in Unternehmen

Jeweils in der aktuellen Auflage.

Weitere Literaturempfehlungen und Hinweise auf ergänzende Quellen erfolgen zu Beginn des Semesters durch den oder die Dozent\_in.

### HINWEISE

Querbezüge zum parallelen Modul M1 werden hergestellt.

UNIT 4211 Fallstudie zum strategischen FM (PÜ)

MODUL	ID
-------	----

🔗 1 Studiengang zugeordnete: 722 Facility Management

🔗 2 Unit(s) zugeordnete: 4311 Nachhaltigkeitsmanagement: Technik (SL), 4312 Nachhaltigkeitsmanagement: Prozesse (SL)

## Zusammenfassung

ECTS-PKT.	5	PRÄSENZZEIT	4 SWS
DAUER IN SEMESTER	1	SEMESTERZUORDNUNG	1
STATUS DES MODULS	Pflichtmodul	PRÜFUNGSBEWERTUNG	Differenzierte Leistungsbewertung
NIVEAUSTUFE	2a - voraussetzungsfreies Modul (MA)	ANGEBOTSTURNUS	
NOTWENDIGE VORAUSSETZUNGEN		EMPFOHLENE VORAUSSETZUNGEN	
PRÜFUNGSFORM / ART DER PRÜFUNG	Klausur (90 min): 100%	HINWEISE	
ANERKANNTE MODULE		VERWENDBARKEIT	

## Lernergebnisse

Die Studierenden haben einen Überblick über die Nachhaltigkeitsstrategien in der Gebäudetechnik wie auch in der Prozessgestaltung. Für die Erarbeitung von Nachhaltigkeitsstrategien in der Gebäudetechnik verknüpfen sie Aspekte des Betriebs von technischen Anlagen mit Managementkenntnissen und Methoden zur Umsetzung unter wirtschaftlichen Aspekten.

Die Studierenden wissen, wie sie den Nachhaltigkeitsgedanken im FM integrieren und konsequent umzusetzen können. Sie sind in der Lage, Markt und Strategieentwicklungen zu beurteilen und eigene Prozesse zu entwickeln. Sie sind sich der Herausforderung der Schnittstelle Produkt – Markt bewusst und bewältigen dies u. a. durch Kooperationsmanagement, Systempartnerschaften und Produktionsstrategien. Fragestellungen wie z.B. auf welcher Grundlage kann nachhaltiges FM betrieben werden oder wie kann die Nachhaltigkeit eines Facility Prozesses bewertet werden, können die Studierenden beantworten.

## Modulverantwortliche/r

**Regina Zeitner**

Tel. 5019-4367 Fax 5019-2125 [Regina.Zeitner@HTW-Berlin.de](mailto:Regina.Zeitner@HTW-Berlin.de) Raum WH C 209 <http://www.ccpmre.de/>

UNIT	ID
Nachhaltigkeitsmanagement: Technik (SL)	4311

🔗 1 Modul(s) zugeordnete: 4310 Nachhaltigkeitsmanagement,

## Zusammenfassung

ANTEIL PRÄSENZZEIT	2 SWS	LERNFORM	Seminaristischer Lehrvortrag
ANTEIL WORKLOAD	50%	SPRACHE	Deutsch

## Inhalte

- Beurteilung der Gebäudetechnik nach Aspekten der Nachhaltigkeit mit Schwerpunkt Wirtschaftlichkeit
- Thermische Behaglichkeit als Voraussetzung für eine wirtschaftliche Immobiliennutzung
- Bedeutung von Nachhaltigkeitszertifikaten für die Immobilienbewertung
- Beurteilung der Kostenrelevanz Energie und CO<sub>2</sub> in Immobilien
- Strategien zur Umsetzung nachhaltiger Konzepte wie Performance-Contracting, PPP, Intracting. Einsatz von Anreiz- und Fördersystemen zur Erhöhung der Nachhaltigkeit

## Literatur

Nachhaltigkeitsmanagement in Unternehmen – Von der Idee zur Praxis – Managementansätze zur Umsetzung von Corporate Sozial Responsibility und Corporate Sustainability. Hrsg.: BMU, econsense, CSM,

Jeweils in der aktuellen Auflage.

Weitere Literaturempfehlungen und Hinweise auf ergänzende Quellen erfolgen zu Beginn des Semesters durch den oder die Dozent\_in.

## HINWEISE

keine

UNIT 4311 Nachhaltigkeitsmanagement: Technik (SL)

UNIT	ID
Nachhaltigkeitsmanagement: Prozesse (SL)	4312

🔗 1 Modul(s) zugeordnete: 4310 Nachhaltigkeitsmanagement

## Zusammenfassung

ANTEIL PRÄSENZZEIT	2 SWS	LERNFORM	Seminaristischer Lehrvortrag
ANTEIL WORKLOAD	50%	SPRACHE	Deutsch

## Inhalte

- Erarbeitung von Grundlagen für Nachhaltigkeit im FM
- Formulierung von Betrachtungsfeldern
- Erarbeitung von Umsetzungskonzepten
- Erarbeitung eines Anforderungsprofils für Nachhaltigkeit im Unternehmen, in verschiedenen FM-Prozessen etc.

## Literatur

- RENNINGS/ANKELE/HOFFMANN/NILL/ZIEGLER/BOHRINGER (Hrsg.): Innovation durch Umweltmanagement - Empirische Ergebnisse zum EGOk-Audit. Heidelberg: Physical Verlag. 2005
- SCHURR/BOHNE:(Hrsg.): Leitfaden Nachhaltige Gebäudesysteme. Forschungsbericht der Fakultät für Architektur und Landschaft u. Institut für Entwerfen und Konstruieren. 2008
- SIGG: Zertifizierungssysteme: Green Building. Immobilien-Zeitung, 02.10.2008.
- SPANGENBERG/LINNE/SCHWARZ (Hrsg.): Forschung für Nachhaltigkeit - Herausforderungen, Hemmnisse, Perspektiven. In: Handbuch Nachhaltige Entwicklung - Wie ist nachhaltiges Wirtschaften machbar? 2003
- BMBF (Hrsg.) Produkte und Prozesse mit dem Ziel Nachhaltigkeit, Synopse, 3/2000
- Schwarze, Gestaltung nachhaltiger Unternehmensprozesse. Hamburg, 2009
- Böttcher/Klasen/Röder, Die nachhaltige Investmentrevolution. Hamburg, 2009

Jeweils in der aktuellen Auflage.

Weitere Literaturempfehlungen und Hinweise auf ergänzende Quellen erfolgen zu Beginn des Semesters durch den oder die Dozent\_in.

## HINWEISE

keine

UNIT 4312 Nachhaltigkeitsmanagement: Prozesse (SL)

MODUL	ID
Fallstudie zum Nachhaltigkeitsmanagement	4410

🔗 1 Studiengang zugeordnete: 722 Facility Management

🔗 1 Unit(s) zugeordnete: 4411 Fallstudie zum Nachhaltigkeitsmanagement (PÜ)

## Zusammenfassung

ECTS-PKT.	5	PRÄSENZZEIT	2 SWS
DAUER IN SEMESTER	1	SEMESTERZUORDNUNG	1
STATUS DES MODULS	Wahlpflichtmodul	PRÜFUNGSBEWERTUNG	Differenzierte Leistungsbewertung
NIVEAUSTUFE	2a - voraussetzungsfree Modul (MA)	ANGEBOTSTURNUS	
NOTWENDIGE VORAUSSETZUNGEN		EMPFOHLENE VORAUSSETZUNGEN	
PRÜFUNGSFORM / ART DER PRÜFUNG	1. Pitch: 5 % der Note 2. Zwischenstand Exposé, 25 % der Note (formale Vorgaben sind vorhanden)	HINWEISE	Querbezüge zum parallel stattfindenden Modul M3 Nachhaltigkeitsmanagement werden hergestellt.



	und eingehalten, die Entwicklung der Projektidee/Aufgabe ist verständlich skizziert)	
	3. Zwischenpräsentation, 5 % der Note	
	4. Abschlusspräsentation, 15 % der Note	
	5. Exposé, 50 % der Note	
ANERKANNTE MODULE		VERWENDBARKEIT

## Lernergebnisse

Der Begriff der Nachhaltigkeit mit seinen sozialen, ökonomischen und ökologischen Facetten ist den Studierenden geläufig. Die Studierenden sind in der Lage, Themen des Nachhaltigkeitsmanagements an einem konkreten Projekt aus der Immobilienwirtschaft anzuwenden und die Bewirtschaftung und Weiterentwicklung in Prozessen darzustellen.

Sie können die Anforderungen des Facility Managements in einen übergeordneten wissenschaftlichen Kontext einordnen und wissen, welche gesellschaftlichen Konsequenzen und Implikationen mit den Ergebnissen verbunden sind.

## Modulverantwortliche/r

### Regina Zeitner

Tel. 5019-4367 Fax 5019-2125 [Regina.Zeitner@HTW-Berlin.de](mailto:Regina.Zeitner@HTW-Berlin.de) Raum WH C 209 <http://www.ccpmre.de/>

UNIT	ID
Fallstudie zum Nachhaltigkeitsmanagement (PÜ)	4411

↻ 1 Modul(s) zugeordnete: 4410 Fallstudie zum Nachhaltigkeitsmanagement

### Zusammenfassung

ANTEIL PRÄSENZZEIT	2 SWS	LERNFORM	Praktische Übung
ANTEIL WORKLOAD	100%	SPRACHE	Deutsch

### Inhalte

Das Projekt kann u. a. folgenden Inhalts sein:

- Nachhaltigkeitsbewertungen von Gebäuden
- Nachhaltigkeitsbewertung von Prozessen des TGM, IGM und KGM
- Corporate Social Responsibility

### Literatur

- Puls, Christian: Green Buildings: Nachhaltiges Bauen auf dem deutschen und amerikanischen Gewerbeimmobilienmarkt, Diplomica Verlag
- Hauff, M. v.; Lingnau, V.; Zink, K.J.(eds.): Nachhaltiges Wirtschaften, Nomos Verlag
- Drenk, D.: Nachhaltiges Wirtschaften bei kleinen und mittleren Unternehmen

Jeweils in der aktuellen Auflage.

Weitere Literaturempfehlungen und Hinweise auf ergänzende Quellen erfolgen zu Beginn des Semesters durch den oder die Dozent\_in.

### HINWEISE

keine

UNIT 4411 Fallstudie zum Nachhaltigkeitsmanagement (PÜ)

MODUL	ID
-------	----

🔗 1 Studiengang zugeordnet: 722 Facility Management

🔗 2 Unit(s) zugeordnet: 4511 Strategische IT-Planung (SL), 4512 Informationsmodelle im FM (SL)

## Zusammenfassung

ECTS-PKT.	5	PRÄSENZZEIT	4 SWS
DAUER IN SEMESTER	1	SEMESTERZUORDNUNG	2
STATUS DES MODULS	Pflichtmodul	PRÜFUNGSBEWERTUNG	Differenzierte Leistungsbewertung
NIVEAUSTUFE	2a - voraussetzungsfreies Modul (MA)	ANGEBOTSTURNUS	
NOTWENDIGE VORAUSSETZUNGEN		EMPFOHLENE VORAUSSETZUNGEN	
PRÜFUNGSFORM / ART DER PRÜFUNG	Klausur (90 min): 100%	HINWEISE	Dieses Modul basiert auf dem Wissen des Bachelorstudiums. Querbezüge zum parallel stattfindenden Modul M1 Strategisches Facility Management werden hergestellt.
ANERKANNTE MODULE		VERWENDBARKEIT	

## Lernergebnisse

Die Studierenden sind in der Lage, das Informationsmanagement als strategische Ressource im FM zu verstehen und dieses zielorientiert zu planen und weiterzuentwickeln. Des Weiteren kennen die Studierenden das Spektrum üblicher IT-Systeme (u.a. CAFM, ERP) und resultierender IT-gestützter Dienstleistungen eines Unternehmens und können diese oder Teile daraus aus Sicht des FM organisieren und deren Anwendung überwachen. Sie sind in der Lage, IT-Infrastrukturen und IT-gestützte Dienstleistungen aus Sicht der Nachhaltigkeit zu bewerten und zu gestalten. Die Studierenden erkennen die Bedeutung von Informationsmodellen im FM für die Bestandsdokumentation sowie die Zusammenarbeit und Optimierung von Prozessen im Gebäudelebenszyklus und können diese folgerichtig anwenden.

## Modulverantwortliche/r

**Markus Krämer**

Tel. 5019-4236 Fax 5019-2125 [markus.kraemer@HTW-Berlin.de](mailto:markus.kraemer@HTW-Berlin.de) Raum WH C 204

UNIT	ID
Strategische IT-Planung (SL)	4511

🔗 1 Modul(s) zugeordnet: 4510 Strategisches IT-Management,

## Zusammenfassung

ANTEIL PRÄSENZZEIT	2 SWS	LERNFORM	Seminaristischer Lehrvortrag
ANTEIL WORKLOAD	50%	SPRACHE	Deutsch

## Inhalte

Die Rolle des Informationsmanagers im FM:

- Einordnung von IT-Dienstleistungen in das FM-Dienstleistungsspektrum
- Innovative Ansätze im IT-Management und deren Auswirkungen auf FM-Prozesse (z.B. Virtualisierung, Cloud-Computing, SOA, Application Service Providing, Mobile Computing / Ubiquitous Computing)
- IT-Unterstützung im Servicemanagement: Modelle und Initiativen (z.B. COBIT / ITIL)
- IT-Compliance, IT-Riskomanagement, IT-Governance
- Management von IT-Projekten und IT-Portfoliomanagement

## Literatur

- Goltsche, W.: COBIT kompakt und verständlich. Wiesbaden: Vieweg-Verlag
- Krcmar, Helmut: Informationsmanagement. Berlin: Springer
- Lassmann, W. (Hrsg): Wirtschaftsinformatik. Nachschlagewerk für Studium und Praxis. Wiesbaden: Gabler-Verlag

- May, Michael (Hrsg.): CAFM-Handbuch. IT im Facility Management erfolgreich einsetzen. Springer Vieweg, Berlin, Heidelberg
- Zeitner, Regina (Hg.); Peyinghaus Marion (Hg.): IT-Management Real Estate: Lösungen für digitale Kernkompetenzen, Springer Vieweg

jeweils in der aktuellen Auflage

Weitere Literaturempfehlungen und Hinweise auf ergänzende Quellen erfolgen zu Beginn des Semesters durch den oder die Dozent\_in.

## HINWEISE

keine

UNIT 4511 Strategische IT-Planung (SL)

UNIT	ID
Informationsmodelle im FM (SL)	4512

↻ 1 Modul(s) zugeordnet: 4510 Strategisches IT-Management

## Zusammenfassung

ANTEIL PRÄSENZZEIT	2 SWS	LERNFORM	Seminaristischer Lehrvortrag
ANTEIL WORKLOAD	50%	SPRACHE	Deutsch

## Inhalte

Building Information Models (Gebäudeinformationsmodelle) im FM

- Grundlagen und Zielsetzung der Gebäudeinformationsmodellierung
- Ausgangspunkte CAD / CAAD Geometriemodelle (2D / 3D) und erweiterte Modelle (4D/5D Zeit/ Kosten)
- Standards und Normen im Bereich BIM (z.B. IFC/ISO16739, STEP-CDS/ISO10303, u.a.)
- Aufbau und Einsatz von Gebäudeinformationsmodellen (BIM)
- Electronic Data Management (EDM) und Enterprise Content Management (ECM)

Prozessmodelle im FM

- Aufbau und Einsatzfelder von Prozessmodellen
- Prozessmodelle zur Softwareauswahl und -konfiguration
- Prozessmodelle zur Planung und Überwachung
- integrierte Unternehmensinformationsmodelle (z.B. Architektur Integrierte Informationsmodelle)

## Literatur

- IAI - Industrieallianz für Interoperabilität e.V. (Hrsg.): IFC-Anwenderhandbuch (Building Smart).
- Eastman, C.; Teicholz, E.; Sacks, R.; Liston, K.: BIM Handbook – A Guide to Building Information Modeling. John Wiley & Sons, Inc., Hoboken, New Jersey
- Scheer, A.-W.; Jost, Wolfram (Hrsg.): ARIS in der Praxis. Springer, Berlin
- Seidlmeier, H.: Prozessmodellierung mit ARIS. Wiesbaden: Springer Vieweg
- May, Michael (Hrsg.): CAFM-Handbuch. IT im Facility Management erfolgreich einsetzen. Springer Vieweg, Berlin, Heidelberg
- Borrmann, A.; König, M.; Koch, Ch.; Beetz, J. (Hrsg.): Building Information Modeling. Technologische Grundlagen und industrielle Praxis. Springer Vieweg

Jeweils in der aktuellen Auflage.

Weitere Literaturempfehlungen und Hinweise auf ergänzende Quellen erfolgen zu Beginn des Semesters durch den oder die Dozent\_in.

## HINWEISE

keine

UNIT 4512 Informationsmodelle im FM (SL)

MODUL	ID
Fallstudie zum strategischen IT-Management	4610

## 1 Studiengang zugeordnete: 722 Facility Management

1 Unit(s) zugeordnete: 4611 Fallstudie zum strategischen IT-Management (PCÜ)

### Zusammenfassung

ECTS-PKT.	5	PRÄSENZZEIT	2 SWS
DAUER IN SEMESTER	1	SEMESTERZUORDNUNG	1
STATUS DES MODULS	Wahlpflichtmodul	PRÜFUNGSBEWERTUNG	Differenzierte Leistungsbewertung
NIVEAUSTUFE	2a - voraussetzungsfreies Modul (MA)	ANGEBOTSTURNUS	
NOTWENDIGE VORAUSSETZUNGEN		EMPFOHLENE VORAUSSETZUNGEN	
PRÜFUNGSFORM / ART DER PRÜFUNG	Zwischenpräsentation (25%); Verteidigung (25%); Informationsmodell ARIS/BIM (50%)	HINWEISE	Querbezüge zum parallel durchgeführten Modul M5 Strategisches IT-Management werden hergestellt.
ANERKANNTE MODULE		VERWENDBARKEIT	

### Lernergebnisse

Die Studierenden sind in der Lage, die im strategischen IT-Management erlernten Fähigkeiten in einem konkreten Projekt anzuwenden und damit das Informationsmanagement als strategische Ressource im FM zielorientiert zu planen und einzuführen.

### Modulverantwortliche/r

**Markus Krämer**

Tel. 5019-4236 Fax 5019-2125 [markus.kraemer@HTW-Berlin.de](mailto:markus.kraemer@HTW-Berlin.de) Raum WH C 204

UNIT	ID
Fallstudie zum strategischen IT-Management (PCÜ)	4611

1 Modul(s) zugeordnete: 4610 Fallstudie zum strategischen IT-Management

### Zusammenfassung

ANTEIL PRÄSENZZEIT	2 SWS	LERNFORM	PC-Übung
ANTEIL WORKLOAD	100%	SPRACHE	Deutsch

### Inhalte

Im Rahmen des Moduls können u.a. Projekte oder Fallstudien aus den folgenden Bereichen bearbeitet werden:

- Konzeption von IT-Organisationen aus Sicht des FM
- Aufbau eines Servicemanagements
- Qualitätsmanagement (Bewertung und Überwachung) von IT-gestützten Dienstleistungen (Service Level Agreements)
- Vorgaben zum Aufbau, Konzeption und Erstellung von Gebäudeinformationsmodellen
- Einsatz von Prozessmodellen zur Organisation von IT-gestützten Dienstleistungen.

### Literatur

- Goltsche, W.: COBIT kompakt und verständlich. Wiesbaden: Vieweg-Verlag
- Krcmar, Helmut: Informationsmanagement. Berlin: Springer
- Lassmann, W. (Hrsg.): Wirtschaftsinformatik. Nachschlagewerk für Studium und Praxis. Wiesbaden: Gabler-Verlag
- May, Michael (Hrsg.): CAFM-Handbuch. IT im Facility Management erfolgreich einsetzen. Springer Vieweg, Berlin, Heidelberg
- Zeitner, Regina; Peyinghaus Marion (Hrsg.): IT-Management Real Estate: Lösungen für digitale Kernkompetenzen, Springer Vieweg
- Eastman, C.; Teicholz, E.; Sacks, R.; Liston, K.: BIM Handbook – A Guide to Building Information Modeling. John Wiley & Sons, Inc., Hoboken, New Jersey
- Scheer, A.-W.; Jost, Wolfram (Hrsg.): ARIS in der Praxis. Springer, Berlin
- Seidlmeier, H.: Prozessmodellierung mit ARIS. Wiesbaden: Springer Vieweg
- May, Michael (Hrsg.): CAFM-Handbuch. IT im Facility Management erfolgreich einsetzen. Springer Vieweg, Berlin, Heidelberg

- Borrmann, A.; König, M.; Koch, Ch.; Beetz, J. (Hrsg): Building Information Modeling. Technologische Grundlagen und industrielle Praxis. Springer Vieweg

jeweils in der aktuellen Auflage

Weitere Literaturempfehlungen und Hinweise auf ergänzende Quellen erfolgen zu Beginn des Semesters durch den oder die Dozent\_in.

## HINWEISE

keine

UNIT 4611 Fallstudie zum strategischen IT-Management (PCÜ)

MODUL	ID
<b>Immobilien und Finanzierung</b>	<b>4710</b>

🔗 1 Studiengang zugeordnete: 722 Facility Management

🔗 2 Unit(s) zugeordnete: 4711 Finanzierung von Bau-, Immobilien- und FM-Projekten (SL), 4712 Risikomanagement (SL)

## Zusammenfassung

ECTS-PKT.	5	PRÄSENZZEIT	4 SWS
DAUER IN SEMESTER	1	SEMESTERZUORDNUNG	2
STATUS DES MODULS	Pflichtmodul	PRÜFUNGSBEWERTUNG	Differenzierte Leistungsbewertung
NIVEAUSTUFE	2a - voraussetzungsfreies Modul (MA)	ANGEBOTSTURNUS	
NOTWENDIGE VORAUSSETZUNGEN		EMPFOHLENE VORAUSSETZUNGEN	Strategisches Facility Management Fallstudie zum strategischen FM
PRÜFUNGSFORM / ART DER PRÜFUNG	Klausur (90 min): 100%	HINWEISE	Dieses Modul baut auf dem Wissen aus den Modulen M1 Strategisches Facility Management und M2 Fallstudie zum strategischen FM auf.
ANERKANNTE MODULE		VERWENDBARKEIT	

## Lernergebnisse

Die Studierenden bringen aus den Modulen M1 Strategisches Facility Management und M2 Fallstudie zum strategischen FM Kompetenzen, die zur Bearbeitung und Auswertung von umfassenden fachlichen Immobilienthemen und Themen derer Finanzierung dienen, mit.

Nach der erfolgreichen Belegung des Moduls sind die Studierenden in der Lage, die verschiedenen Handlungsfelder des Investitions- und Finanzierungsbereichs zu differenzieren und an Beispielen zu bewerten. Sie haben dann ein umfassendes und detailliertes Wissen zu Immobilienthemen und derer Finanzierung auf dem neuesten Erkenntnisstand.

Die Studierenden sind in der Lage, die Methoden zur Chancen-Risiko-Identifikation anzuwenden. Sie entwickeln statistische Methoden zur Chancen-Risiko-Bewertung.

Sie können die zweckmäßigen Verfahren zur Risikohandhabung bewerten und sind in der Lage, eigenständig ein Chancen-Risiko-Managementsystem zu konzipieren. Zu den bereichsspezifischen Themen und auch darüberhinausgehenden Themen sind sie in der Lage Diskussionen zu führen.

## Modulverantwortliche/r

Josef Kraus

UNIT	ID
<b>Finanzierung von Bau-, Immobilien- und FM-Projekten (SL)</b>	<b>4711</b>

🔗 1 Modul(s) zugeordnete: 4710 Immobilien und Finanzierung,

## Zusammenfassung

ANTEIL PRÄSENZZEIT	2 SWS	LERNFORM	Seminaristischer Lehrvortrag
ANTEIL WORKLOAD	50%	SPRACHE	Deutsch

## Inhalte

Die Studierenden erlernen anhand von Fallstudien die Analyse und Darstellung kaufmännisches Vorgehen aus der Perspektive des Finanzbereichs und des Rechnungswesens. Sie beherrschen Methoden der datenorientierten Aufbereitung des Leistungsgeschehens und lernen, auf der Grundlage von Zahlen, Daten und Fakten entsprechende Entscheidungen vorzubereiten. Sie erlernen die Grundlagen des externen und internen Rechnungswesens darzustellen, Grundlagen der Finanzierung und Investition theoretisch darzulegen und anwendungsorientiert zu kommunizieren.

## Literatur

- Birkner, M., Bornemann, L.-D.: Rechnungswesen in der Immobilienwirtschaft
- Schmoll, F.: Basiswissen Immobilienwirtschaft
- Gondring, H.: Immobilienwirtschaft – Handbuch für Studium und Praxis
- Murfeld, E.: Spezielle Betriebswirtschaftslehre der Immobilienwirtschaft
- Sailer, E., Langemaack, H.-E.: Kompendium für Immobilienberufe
- Viering, M. G., Liebchen, J. H., Kochendörfer, B.: Managementleistungen im Lebenszyklus von Immobilien

Jeweils in der aktuellen Auflage.

Weitere Literaturempfehlungen und Hinweise auf ergänzende Quellen erfolgen zu Beginn des Semesters durch den oder die Dozent\_in.

## HINWEISE

Dieses Modul baut auf dem Wissen aus den Modulen M1 Strategisches Facility Management und M2 Fallstudie zum strategischen FM auf.

## LEHRVERANSTALTUNGEN

SS 2023 - 7224711 M7a Finanzierung von Bau-, Immobilien- und FM-Projekten (SL)

UNIT 4711 Finanzierung von Bau-, Immobilien- und FM-Projekten (SL)

UNIT	ID
Risikomanagement (SL)	4712

↻ 1 Modul(s) zugeordnete: 4710 Immobilien und Finanzierung

## Zusammenfassung

ANTEIL PRÄSENZZEIT	2 SWS	LERNFORM	Seminaristischer Lehrvortrag
ANTEIL WORKLOAD	50%	SPRACHE	Deutsch

## Inhalte

Die Studierenden erlernen anhand von konkreten Fallstudien Handlungsfelder des Risikomanagements als immanenten Bestandteil der Unternehmensführung. Sie erlernen die Entwicklung, Anwendung und Pflege von Risikomanagement-Systemen. Dabei integrieren sie organisatorische Maßnahmen und risikopolitische Grundsätze. Sie lernen, mittels führungsunterstützender Planungs-, Koordinations-, Informations- und Kontrollprozesse eine systematische und kontinuierliche Identifikation, Beurteilung, Steuerung und Überwachung unternehmerischer Risikopotenziale zu erkennen und zu beherrschen.

Die Studierenden erlernen dabei u.a. die Grundlagen des Chancen-Risiko-Managements, den Aufbau des Chancen-Risiko-Managementprozesses, Methoden der Chancen-Risiko-Identifikation und –Bewertung, Risikostrategien/ Risikohandhabung sowie Möglichkeiten einer Chancen-Risiko-Überwachung.

## Literatur

- Wolf/Runzenheimer: Risikomanagement und KonTraG, Wiesbaden 2003
- Birkner, M., Bornemann, L.-D.: Rechnungswesen in der Immobilienwirtschaft
- Schmoll, F.: Basiswissen Immobilienwirtschaft
- Gondring, H.: Immobilienwirtschaft – Handbuch für Studium und Praxis
- Murfeld, E.: Spezielle Betriebswirtschaftslehre der Immobilienwirtschaft
- Sailer, E., Langemaack, H.-E.: Kompendium für Immobilienberufe
- Viering, M. G., Liebchen, J. H., Kochendörfer, B.: Managementleistungen im Lebenszyklus von Immobilien

Jeweils in der aktuellen Auflage.

Weitere Literaturempfehlungen und Hinweise auf ergänzende Quellen erfolgen zu Beginn des Semesters durch den oder die Dozent\_in.

## HINWEISE

keine

## LEHRVERANSTALTUNGEN

SS 2023 - 7224712 M7b Risikomanagement (SL)

UNIT 4712 Risikomanagement (SL)

MODUL	ID
<b>Wahlpflichtmodul zum Finanz- und Risikomanagement</b>	<b>4810</b>

🔗 1 Studiengang zugeordnet: 722 Facility Management

🔗 4 Unit(s) zugeordnet: 4811 Risikomanagementsysteme Unternehmen (PÜ), 4812 Risikomanagementsysteme Immobilien (PÜ), 4813 Performance Messung von FM-Projekten (PÜ), 4814 Projekt zum Finanz- und Risikomanagement (PS)

## Zusammenfassung

ECTS-PKT.	5	PRÄSENZZEIT	8 SWS
DAUER IN SEMESTER	1	SEMESTERZUORDNUNG	2
STATUS DES MODULS	Wahlpflichtmodul	PRÜFUNGSBEWERTUNG	Differenzierte Leistungsbewertung
NIVEAUSTUFE	2a - voraussetzungsfreies Modul (MA)	ANGEBOTSTURNUS	
NOTWENDIGE VORAUSSETZUNGEN		EMPFOHLENE VORAUSSETZUNGEN	Strategisches Facility Management Fallstudie zum strategischen FM
PRÜFUNGSFORM / ART DER PRÜFUNG	Projektarbeit (20-30 Seiten); Präsentation (10 min)	HINWEISE	Das Modul baut auf dem Fachwissen der Module M1 Strategisches Facility Management und M2 Fallstudie zum strategischen FM auf. Querbezüge zum parallelen Modul M7 Immobilien und Finanzierung werden hergestellt. Es sind jeweils eine Wahlpflichtunit à 2 SWS Praktische Übung und eine Wahlpflichtunit à 1 SWS Projekt (- Seminar) zu absolvieren. Aus den angegebenen vier Wahlpflichtunits mit der Form der Lehrveranstaltung „Praktische Übung“ werden je Modul vor Semesterbeginn zwei Angebote zur Auswahl festgelegt aus denen eins zu belegen ist.
ANERKANNTE MODULE		VERWENDBARKEIT	

## Lernergebnisse

Aufbauend auf die Module M1 Strategisches Facility Management und M2 Fallstudie zum strategischen FM bringen die Studierenden Kompetenzen, die zur Bearbeitung und Auswertung von umfassenden fachlichen Themen des Finanz- und Risikomanagements dienen, mit.

Die Studierenden verfügen über spezialisierte fachliche Fähigkeiten zur Lösung von Problemen des Finanz- und Risikomanagements, u.a. auch von strategischen Problemen in diesem Themenbereich.

In Gruppen gelingt es den Studierenden, sich in einem konkreten Projekt mit komplexen Aufgabenstellungen des Finanz- und Risikomanagements auseinanderzusetzen und die Arbeitsergebnisse zu vertreten. Zu den Themen des Finanz- und Risikomanagements werden neue Ideen oder Verfahren entwickelt, angewandt und unter Berücksichtigung unterschiedlicher Bewertungsmaßstäbe bewertet.

Durch ihr umfassendes, detailliertes und spezialisiertes Wissen auf dem neusten Erkenntnisstand bearbeiten sie anhand eines konkreten Projektes neue komplexe Aufgaben- und Problemstellungen, u.a. eine Ziel- und Anforderungsdefinition, Erhebung und Analyse von Daten, Konzeptentwicklung und Realisierung der Projektaufgabe.

Sie können ihr durch das Projekt gewonnenes Wissen auch in angrenzende Bereiche übertragen.

## Modulverantwortliche/r

Josef Kraus

UNIT	ID
Risikomanagementsysteme Unternehmen (PÜ)	4811

☞ 1 Modul(s) zugeordnet: 4810 Wahlpflichtmodul zum Finanz- und Risikomanagement,

### Zusammenfassung

ANTEIL PRÄSENZZEIT	3 SWS	LERNFORM	Praktische Übung
ANTEIL WORKLOAD	75%	SPRACHE	Deutsch

### Inhalte

Die Studierenden beherrschen Strategien und Maßnahmen zur Handhabung und Steuerung von Risiken in Dienstleistungs-Unternehmen. Dabei werden unterschiedliche Risikostrategien anhand von praktischen Beispielen aus Sicht verschiedener Property- und Non-Property-Unternehmen diskutiert und Lösungsansätze erarbeitet.

### Literatur

- Wagner, K. PQM Prozesssorientiertes Qualitätsmanagement, Verlag Hanser Wirtschaft
- Brunner F.J. et al. Taschenbuch Qualitätsmanagement. Leitfaden für Ingenieure und Techniker Verlag Hanser Wirtschaft
- Zinner Qualitätsmanagement. Begriffe, Regeln, Formeln
- DIN EN ISO 14971
- DIN EN ISO 9000ff

jeweils in der aktuellen Auflage

Weitere Literaturempfehlungen und Hinweise auf ergänzende Quellen erfolgen zu Beginn des Semesters durch den oder die Dozent\_in.

### HINWEISE

Das Modul baut auf dem Fachwissen der Module M1 Strategisches Facility Management und M2 Fallstudie zum strategischen FM auf.

UNIT 4811 Risikomanagementsysteme Unternehmen (PÜ)

UNIT	ID
Risikomanagementsysteme Immobilien (PÜ)	4812

☞ 1 Modul(s) zugeordnet: 4810 Wahlpflichtmodul zum Finanz- und Risikomanagement,

### Zusammenfassung

ANTEIL PRÄSENZZEIT	2 SWS	LERNFORM	Praktische Übung
ANTEIL WORKLOAD	75%	SPRACHE	Deutsch

### Inhalte

Anhand von ausgewählten Prozessen erlernen die Studierenden Handlungsfelder des Immobilien-Risikomanagements. Der Prozess der Immobilien-Projektentwicklung wird z.B. einer Risikoanalyse und –bewertung unterzogen. Dazu erlernen die Studierenden Methoden des quantitativen Risiko- und Immobilien Portfoliomanagements. Auch Due Diligence Prozesse im Rahmen der Übernahme von Beständen in die Bewirtschaftung sind Inhalt dieser Unit.

### Literatur

Wolf/Runzenheimer: Risikomanagement und KonTraG, Wiesbaden 2003

Birkner, M., Bornemann, L.-D.: Rechnungswesen in der Immobilienwirtschaft



Schmoll, F.: Basiswissen Immobilienwirtschaft

Gondring, H.: Immobilienwirtschaft – Handbuch für Studium und Praxis

Murfeld, E.: Spezielle Betriebswirtschaftslehre der Immobilienwirtschaft

Sailer, E., Langemaack, H.-E.: Kompendium für Immobilienberufe

Viering, M. G., Liebchen, J. H., Kochendörfer, B: Managementleistungen im Lebenszyklus von Immobilien

jeweils in der aktuellen Auflage

Weitere Literaturempfehlungen und Hinweise auf ergänzende Quellen erfolgen zu Beginn des Semesters durch den oder die Dozent\_in

## HINWEISE

keine

## LEHRVERANSTALTUNGEN

SS 2023 - 7224812 M8b Risikomanagementsysteme Immobilien (PÜ)

UNIT 4812 Risikomanagementsysteme Immobilien (PÜ)

UNIT	ID
Performance Messung von FM-Projekten (PÜ)	4813

➦ **1 Modul(s) zugeordnete:** 4810 Wahlpflichtmodul zum Finanz- und Risikomanagement,

### Zusammenfassung

ANTEIL PRÄSENZZEIT	2 SWS	LERNFORM	Praktische Übung
ANTEIL WORKLOAD	75%	SPRACHE	Deutsch

### Inhalte

Die Studierenden sind in der Lage, die Methoden und Vorgehensweisen beim Aufbau eines Performance Measurement-Systems anzuwenden. Sie erlernen Methoden und Verfahren zur Entwicklung geeigneter Zielsysteme und deren Operationalisierung durch Kennwerte (Key Performance Indicators) sowie den Aufbau und die Anwendung geeigneter Verfahren zu deren Validierung. Weiterführende Kenntnisse zur Umsetzung derartiger Performance Measurement-Systeme in geeignete IT-Systeme ist Gegenstand eines der Wahlpflichtunit „Business Intelligence“ im Modul Business Process Engineering.

Inhalte sind u.a.:

Aufarbeitung der Hintergründe für eine moderne Leistungsmessung (Kennzahlenschemata, Bilanzanalyse, Management by Objectives, Target Management, ...)

Moderne Methoden der strategischen Planung und Kontrolle (Balanced Scorecard, EFQM, Intellectual Capital, Value Based Management, ...)

Herausforderungen im praktischen Einsatz des Strategic Performance Measurement (Organisation, Integration von Business Planning und Controlling, Fallstudien, ...)

### Literatur

Backhaus, Klaus / Erichson, Bernd (et al.): „Multivariate Analysemethoden: Eine anwendungsorientierte Einführung“, Berlin, Heidelberg (u.a.)

Fayyad, Usama / Grinstein, Georges / Wierse, Andreas(eds.): „Information Visualization in Data Mining and Knowledge Discovery“, San Francisco, London (u.a.)

Mertens, Peter / Bodendorf, Freimut et al.: „Grundzüge der Wirtschaftsinformatik“

jeweils in der aktuellen Auflage

Weitere Literaturempfehlungen und Hinweise auf ergänzende Quellen erfolgen zu Beginn des Semesters durch den oder die Dozent\_in

## HINWEISE

Das Modul baut auf dem Fachwissen der Module M1 Strategisches Facility Management und M2 Fallstudie zum strategischen FM auf.

## LEHRVERANSTALTUNGEN

SS 2023 - 7224813 M8c Performance Messung von FM-Projekten (PÜ)

UNIT 4813 Performance Messung von FM-Projekten (PÜ)

UNIT	ID
Projekt zum Finanz- und Risikomanagement (PS)	4814

↻ 1 Modul(s) zugeordnete: 4810 Wahlpflichtmodul zum Finanz- und Risikomanagement

### Zusammenfassung

ANTEIL PRÄSENZZEIT	1 SWS	LERNFORM	(Projekt -)Seminar
ANTEIL WORKLOAD	25%	SPRACHE	Deutsch

### Inhalte

Die Studierenden sind in der Lage, die im Modul zum Finanz- und Risikomanagement erlernten Fähigkeiten und die in dem WP-Fach vertieften Sichtweisen zu dem Thema in einem konkreten Projekt anzuwenden.

### Literatur

Birkner, M., Bornemann, L.-D.: Rechnungswesen in der Immobilienwirtschaft

Schmoll, F.: Basiswissen Immobilienwirtschaft

Gondring, H.: Immobilienwirtschaft – Handbuch für Studium und Praxis

Murfeld, E.: Spezielle Betriebswirtschaftslehre der Immobilienwirtschaft

Sailer, E., Langemaack, H.-E.: Kompendium für Immobilienberufe

Viering, M. G., Liebchen, J. H., Kochendörfer, B: Managementleistungen im Lebenszyklus von Immobilien

jeweils in der aktuellen Auflage

Weitere Literaturempfehlungen und Hinweise auf ergänzende Quellen erfolgen zu Beginn des Semesters durch den oder die Dozent\_in

## HINWEISE

Das Modul baut auf dem Fachwissen der Module M1 Strategisches Facility Management und M2 Fallstudie zum strategischen FM auf.

## LEHRVERANSTALTUNGEN

SS 2023 - 7224814 M8d Projekt zum Finanz- und Risikomanagement (PS)

UNIT 4814 Projekt zum Finanz- und Risikomanagement (PS)

MODUL	ID
Workplace Management	4910

↻ 1 Studiengang zugeordnete: 722 Facility Management

↻ 2 Unit(s) zugeordnete: 4911 Innovative Bürokonzepte (SL), 4912 Gestaltung von Arbeitsprozessen im FM (SL)

### Zusammenfassung

ECTS-PKT.	5	PRÄSENZZEIT	4 SWS
DAUER IN SEMESTER	1	SEMESTERZUORDNUNG	2
STATUS DES MODULS	Pflichtmodul	PRÜFUNGSBEWERTUNG	Differenzierte Leistungsbewertung
NIVEAUSTUFE	2a - voraussetzungsfreies Modul (MA)	ANGEBOTSTURNUS	

NOTWENDIGE VORAUSSETZUNGEN		EMPFOHLENE VORAUSSETZUNGEN	Strategisches IT-Management
PRÜFUNGSFORM / ART DER PRÜFUNG	Bei der Belegung erfolgen modulbegleitend geprüfte Studienleistungen: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Übungen: undifferenzierte Bewertung</li> <li>• Präsentation oder Referat (10-15 min): 30%</li> <li>• Belegarbeit (20-30 Seiten): 70%</li> </ul>	HINWEISE	Dieses Modul baut auf dem Wissen aus dem Modul M5 Strategisches IT-Management auf
ANERKANNTE MODULE		VERWENDBARKEIT	

## Lernergebnisse

Die Studierenden kennen die unterschiedlichen Arbeitsplatzkonzepte und -gestaltungen sowie die hierzu gehörigen Anforderungen und Umsetzungsmöglichkeiten. Sie sind in der Lage, relevante Arbeitsprozesse und Arbeitsplatzsituationen zu analysieren und hieraus angepasste Workspace-Strategien abzuleiten und zu implementieren. Sie kennen die Treiber, die zu veränderten Workspace-Management-Konzepten führen - von Technologie, über kulturelle Vielfalt, Attraktion von Talenten bis zu Gesundheit und Wohlempfinden.

## Modulverantwortliche/r

### Regina Zeitner

Tel. 5019-4367 Fax 5019-2125 [Regina.Zeitner@HTW-Berlin.de](mailto:Regina.Zeitner@HTW-Berlin.de) Raum WH C 209 <http://www.ccpmre.de/>

UNIT	ID
Innovative Bürokonzepte (SL)	4911

↻ 1 Modul(s) zugeordnet: 4910 Workplace Management,

### Zusammenfassung

ANTEIL PRÄSENZZEIT	2 SWS	LERNFORM	Seminaristischer Lehrvortrag
ANTEIL WORKLOAD	50%	SPRACHE	Deutsch

### Inhalte

Anforderungen an innovative und nachhaltige Lern- und Arbeitsumgebungen und ihre Auswirkungen auf Strategien im Facility Management und Immobilienmanagement sowie der Integration von Informations- und Kommunikationstechnologien und Aspekte des Human Resource Managements.

- Gestaltungskonzepte und Organisationsstrukturen hybrider Lern- und Arbeitsumgebungen
- Differenzierung von Gestaltungspraktiken hybrider Lern- und Arbeitsumgebungen auf den strategischen Ebenen des Innovations-, Change- und Experience-Managements
- Digitalisierungs- und Nachhaltigkeitskonzepte im Workspace Management
- Gesellschaftliche Entwicklungen und deren Auswirkungen auf die Gestaltung von Lern- und Arbeitsumgebungen
- Fallbeispiele innovativer und nachhaltiger Lern- und Arbeitswelten

### Literatur

- *Arbeitsstätten-Richtlinien*,
- *Europäische Richtlinien, u.a. Richtlinie 90/270/EWG*
- *Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin, Ergonomie*,
- *Best, R.; Langston, C.; De Valence, G.: Workplace Strategies and Facilities Management. Building in Value (Building Value), Elsevier Science*
- *Gerdenitsch, C.; Korunka, C.: Digitale Transformation der Arbeitswelt. Springer. Berlin*
- *Ninnemann, K.: Innovationsprozesse und Potentiale der Lernraumgestaltung an Hochschulen. Waxmann. Münster*
- *Redleir, A.: Modern Facility and Workplace Management. Springer. Cham*
- *Zinser, S.; Boch, D.: Flexible Arbeitswelten. So geht's! vdf, Zürich*

Jeweils in der aktuellen Auflage. Weitere Literaturempfehlungen und Hinweise auf ergänzende Quellen erfolgen zu Beginn des Semesters durch den oder die Dozent\_in

## HINWEISE

Es erfolgt eine enge Abstimmung mit der Unit Gestaltungspraktiken von Lern- und Arbeitsumgebungen, da dort die grundlegenden Anforderungen an innovative und nachhaltige Lern- und Arbeitswelten eingeführt werden.

## LEHRVERANSTALTUNGEN

SS 2023 - 7224911 M9a Innovative Bürokonzepte (SL)

UNIT 4911 Innovative Bürokonzepte (SL)

UNIT	ID
Gestaltung von Arbeitsprozessen im FM (SL)	4912

🔗 1 Modul(s) zugeordnete: 4910 Workplace Management

### Zusammenfassung

ANTEIL PRÄSENZZEIT	2 SWS	LERNFORM	Seminaristischer Lehrvortrag
ANTEIL WORKLOAD	50%	SPRACHE	Deutsch

### Inhalte

Anforderungen an Innovationsprozesse zur Gestaltung innovativer und nachhaltiger Lern- und Arbeitsumgebungen und ihre Auswirkungen auf Strategien im Facility Management und Immobilienmanagement sowie der Integration von Informations- und Kommunikationstechnologien und Aspekte des Human Resource Managements. Differenzierung von Innovationsebenen bei der Untersuchung von Arbeitsprozessen und deren Übersetzung in Konzepte und Implementierungsstrategien von Lern- und Arbeitsumgebungen.

- Workspace Management im Facility Management
- Bedarfsplanung und -management / User Requirement Analysis
- Untersuchung und Modellierung von Arbeitsprozessen / Post Occupancy Evaluation
- Gesellschaftliche Entwicklungen und deren Auswirkungen auf die Organisationsstrukturen und -prozesse von Lern- und Arbeitsumgebungen
- Differenzierung von Gestaltungsprozessen hybrider Lern- und Arbeitsumgebungen auf den Ebenen des Innovations-, Change- und Experience Managements
- Fallbeispiele zur Prozessgestaltung innovativer und nachhaltiger Lern- und Arbeitswelten

### Literatur

- Arbeitsstätten-Richtlinien
- Gerdens, C.; Korunka, C.: Digitale Transformation der Arbeitswelt. Springer. Berlin
- Ninnemann, K.; Liedtke, B.; den Heijer, A.; Gothe, K.; Loidl-Reisch, C.; Nenonen, S.: Hybrid Environments for universities Waxmann. Münster
- Peña, W.; Parshall, S.: Problem seeking. Wiley & Sons. Hoboken
- Redlein, A.: Modern Facility and Workplace Management. Springer. Cham

Jeweils in der aktuellen Auflage. Weitere Literaturempfehlungen und Hinweise auf ergänzende Quellen erfolgen zu Beginn des Semesters durch den oder die Dozent\_in.

## HINWEISE

Es erfolgt eine enge Abstimmung mit der Unit Innovative Bürokonzepte, da dort grundlegende Workspacekonzepte eingeführt werden, die in Unit Gestaltung von Arbeitsprozessen im FM umgesetzt werden.

## LEHRVERANSTALTUNGEN

SS 2023 - 7224912 M9b Gestaltung von Arbeitsprozessen im FM (SL)

UNIT 4912 Gestaltung von Arbeitsprozessen im FM (SL)

MODUL	ID
Wahlpflichtmodul zum Workplace Management	5010

🔗 1 Studiengang zugeordnete: 722 Facility Management

🔗 4 Unit(s) zugeordnete: 5011 Innovative Bürokonzepte (PÜ), 5012 Gestaltung von Arbeitsprozessen im FM (PÜ), 5013 Sicherheitsmanagement (PÜ), 5014 Projekt zum Workplace Management (PS)

### Zusammenfassung

ECTS-PKT.	5	PRÄSENZZEIT	7 SWS
DAUER IN SEMESTER	1	SEMESTERZUORDNUNG	2
STATUS DES MODULS	Wahlpflichtmodul	PRÜFUNGSBEWERTUNG	Differenzierte Leistungsbewertung
NIVEAUSTUFE	2a - voraussetzungsfreies Modul (MA)	ANGEBOTSTURNUS	
NOTWENDIGE VORAUSSETZUNGEN		EMPFOHLENE VORAUSSETZUNGEN	
PRÜFUNGSFORM / ART DER PRÜFUNG	Bei der Belegung erfolgen modulbegleitend geprüfte Studienleistungen: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Posterpräsentation (10-15 min.): 30%</li> <li>• Projektarbeit als DIN A0 Poster (3-4 Stück) oder Projektbericht (20-30 Seiten) mit Präsentation (10-15 min.): 70%</li> </ul>	HINWEISE	Querbezüge zum parallel durchgeführten Modul M9 Workplace Management werden hergestellt. Es sind jeweils eine Wahlpflichtunit à 2 SWS Praktische Übung und eine Wahlpflichtunit à 1 SWS Projekt (- Seminar) zu absolvieren. Aus den angegebenen vier Wahlpflichtunits mit der Form der Lehrveranstaltung „Praktische Übung“ werden je Modul vor Semesterbeginn zwei Angebote zur Auswahl festgelegt aus denen eins zu belegen ist.
ANERKANNTE MODULE		VERWENDBARKEIT	

## Lernergebnisse

Die Studierenden sind in der Lage, die neuen, komplexen Spezialthemen des Workplacemanagements in einen übergeordneten wissenschaftlichen Kontext einzuordnen und wissen, welche gesellschaftlichen Konsequenzen und Implikationen mit den Ergebnissen verbunden sind.

Der Begriff der Nachhaltigkeit mit seinen sozialen, ökonomischen und ökologischen Facetten wird von den Studierenden auch bei diesem Thema verstanden.

Die Studierenden sind in der Lage, die im Modul zum Workplacemanagement erlernten komplexen und sich ständig verändernden, unvorhersehbaren Anforderungen in einem konkreten Projekt anzuwenden.

## Modulverantwortliche/r

Josef Kraus

UNIT	ID
Innovative Bürokonzepte (PÜ)	5011

↻ 1 Modul(s) zugeordnet: 5010 Wahlpflichtmodul zum Workplace Management,

### Zusammenfassung

ANTEIL PRÄSENZZEIT	2 SWS	LERNFORM	Praktische Übung
ANTEIL WORKLOAD	75%	SPRACHE	Deutsch

### Inhalte

Eigenständige Entwicklung von praktischen Forschungsansätzen im Kontext innovativer und nachhaltiger Lern- und Arbeitsumgebungen sowie Anwendung von Strategien auf den Ebenen des Innovations-, Change- und Experience-Managements. Diese Lehrveranstaltung dient zur Vorbereitung und Unterstützung der anschließenden Projektunit "Projekt zum Workplacemanagement".

### Literatur

- Arbeitsstätten-Richtlinien,
- Europäische Richtlinien, u.a. Richtlinie 90/270/EWG
- Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin, Ergonomie,
- Best, R.; Langston, C.; De Valence, G.: Workplace Strategies and Facilities Management. Building in Value (Building Value), Elsevier Science
- Gerdenitsch, C.; Korunka, C.: Digitale Transformation der Arbeitswelt. Springer. Berlin
- Ninnemann, K.: Innovationsprozesse und Potentiale der Lernraumgestaltung an Hochschulen. Waxmann. Münster
- Redlein, A.: Modern Facility and Workplace Management. Springer. Cham

- Zinser, S.; Boch, D.: Flexible Arbeitswelten. So geht's! vdf, Zürich

Jeweils in der aktuellen Auflage. Weitere Literaturempfehlungen und Hinweise auf ergänzende Quellen erfolgen zu Beginn des Semesters durch den oder die Dozent\_in.

## HINWEISE

keine

## LEHRVERANSTALTUNGEN

SS 2023 - 7225011 M10a Innovative Bürokonzepte (PÜ)

UNIT 5011 Innovative Bürokonzepte (PÜ)

UNIT	ID
Gestaltung von Arbeitsprozessen im FM (PÜ)	5012

☞ 1 Modul(s) zugeordnete: 5010 Wahlpflichtmodul zum Workplace Management,

### Zusammenfassung

ANTEIL PRÄSENZZEIT	2 SWS	LERNFORM	Praktische Übung
ANTEIL WORKLOAD	75%	SPRACHE	Deutsch

### Inhalte

Eigenständige Entwicklung von praktischen Forschungsansätzen im Kontext innovativer und nachhaltiger Lern- und Arbeitsumgebungen sowie Anwendung von Strategien auf den Ebenen des Innovations-, Change- und Experience-Managements. Diese Lehrveranstaltung dient zur Vorbereitung und Unterstützung der anschließenden Projektunit "Projekt zum Workplacemanagement".

### Literatur

- Arbeitsstätten-Richtlinien,
- Europäische Richtlinien, u.a. Richtlinie 90/270/EWG
- Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin, Ergonomie,
- Best, R.; Langston, C.; De Valence, G.: Workplace Strategies and Facilities Management. Building in Value (Building Value), Elsevier Science
- Gerdenitsch, C.; Korunka, C.: Digitale Transformation der Arbeitswelt. Springer. Berlin
- Ninnemann, K.: Innovationsprozesse und Potentiale der Lernraumgestaltung an Hochschulen. Waxmann. Münster
- Redlein, A.: Modern Facility and Workplace Management. Springer. Cham
- Zinser, S.; Boch, D.: Flexible Arbeitswelten. So geht's! vdf, Zürich

Jeweils in der aktuellen Auflage. Weitere Literaturempfehlungen und Hinweise auf ergänzende Quellen erfolgen zu Beginn des Semesters durch den oder die Dozent\_in.

## HINWEISE

keine

## LEHRVERANSTALTUNGEN

SS 2023 - 7225012 M10b Gestaltung von Arbeitsprozessen im FM (PÜ)

UNIT 5012 Gestaltung von Arbeitsprozessen im FM (PÜ)

UNIT	ID
Sicherheitsmanagement (PÜ)	5013

☞ 1 Modul(s) zugeordnete: 5010 Wahlpflichtmodul zum Workplace Management,

### Zusammenfassung

ANTEIL PRÄSENZZEIT	2 SWS	LERNFORM	Praktische Übung
ANTEIL WORKLOAD	75%	SPRACHE	Deutsch

### Inhalte

Eigenständige Entwicklung von praktischen Forschungsansätzen, der notwendigen Pilotprojekte und die Anwendung der dafür sinnvollen Projektmanagement-Disziplinen im Bereich des Sicherheitsmanagements. Diese Lehrveranstaltung dient zur Vorbereitung und Unterstützung der anschließenden Projektunit "Projekt zum Workplacemanagement".

Dies umfasst im Einzelnen:

- Anforderungen an die Sicherheit bei verschiedenen Arbeitsprozessen und ihre Auswirkungen auf die Produktivität der Mitarbeiter, die Nutzungskosten des Betriebes, auf die Gebäude/ technischen Anlagen
- Bedrohungsanalyse
- Risiko- und Krisenmanagement
- Brandschutz
- Umweltschutz
- Betriebssicherheit
- Datenschutz und IT-Sicherheit
- Erstellen und Umsetzen eines Sicherheitskonzepts

## Literatur

- Arbeitsstätten-Richtlinien
- Europäische Richtlinien, u.a. Richtlinie 90/270/EWG
- Schulte, Karl-Werner; Pierschke, Barbara: Facilities Management.
- Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin
- Tenckhoff, B.; Siegmann, S.: Vernetztes Betriebssicherheitsmanagement – BSM. Haefner-Verlag
- Eckert, C.: IT-Sicherheit: Konzepte - Verfahren – Protokolle. Oldenbourg

Jeweils in der aktuellen Auflage.

Weitere Literaturempfehlungen und Hinweise auf ergänzende Quellen erfolgen zu Beginn des Semesters durch den oder die Dozent\_in.

## HINWEISE

keine

UNIT 5013 Sicherheitsmanagement (PÜ)

UNIT	ID
Projekt zum Workplace Management (PS)	5014

 **1 Modul(s) zugeordnete:** 5010 Wahlpflichtmodul zum Workplace Management

## Zusammenfassung

ANTEIL PRÄSENZZEIT	1 SWS	LERNFORM	(Projekt -)Seminar
ANTEIL WORKLOAD	25%	SPRACHE	Deutsch

## Inhalte

- Vermittlung von abstrakten, analytischen und über den Einzelfall hinausgehenden vernetzten bzw. ganzheitlichen Denken,
- Vermittlung der Fähigkeit sich schnell und methodisch in neue Aufgabengebiete und unbekannte Fragestellungen einzuarbeiten,
- Förderung von Selbstständigkeit, Kreativität, Offenheit und Pluralität, Anforderungen an die verschiedenen Arbeitsplätze und ihre Auswirkungen auf die Produktivität der Mitarbeiter, die Nutzungskosten des Betriebes, auf die Gebäude/ technischen Anlagen. Anforderungen an Arbeitsumfeldgestaltungen und ihre Auswirkungen auf die Produktivität der Mitarbeiter, die Nutzungskosten des Betriebes, auf die Gebäude/ technischen Anlagen.
- Umsetzung an einem konkreten Beispiel: Workplaceanalyse und Erstellung innovativer Arbeitsplatzkonzepte.
- Unterscheiden sich die Anforderungen von Frauen und Männer an die Arbeitsplatz- und Arbeitsumfeldgestaltungen (Thema: Klima, Gestaltung, Pflanzen, Farben, Beleuchtung, Sicherheit)?
- Sicherheitsanalyse und Erstellen eines Sicherheitskonzepts, Erarbeiten von eigenen Konzepten für konkrete Aufgaben, Umsetzen der SU-Einheiten an einem Beispiel aus der Praxis

## Literatur

- Arbeitsstätten-Richtlinien, Europäische Richtlinien, u.a. Richtlinie 90/270/EWG Schulte, Karl-Werner; Pierschke, Barbara: Facilities Management.
  - Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin, Ergonomie, alternative Arbeitsplatzkonzepte
- Jeweils in der aktuellen Auflage.

Weitere Literaturempfehlungen und Hinweise auf ergänzende Quellen erfolgen zu Beginn des Semesters durch den oder die Dozent\_in.

## HINWEISE

keine

## LEHRVERANSTALTUNGEN

SS 2023 - 7225014 M10d Projekt zum Workplace Management (PS)

UNIT 5014 Projekt zum Workplace Management (PS)

MODUL	ID
<b>Management eines Pilotprojektes</b>	<b>5110</b>

🔗 1 Studiengang zugeordnete: 722 Facility Management

🔗 2 Unit(s) zugeordnete: 5111 Management eines Pilotprojektes: Grundlagen (SL), 5112 Sozialkompetenz im FM (SL)

### Zusammenfassung

ECTS-PKT.	5	PRÄSENZZEIT	4 SWS
DAUER IN SEMESTER	1	SEMESTERZUORDNUNG	3
STATUS DES MODULS	Pflichtmodul	PRÜFUNGSBEWERTUNG	Differenzierte Leistungsbewertung
NIVEAUSTUFE	2a - voraussetzungsfreies Modul (MA)	ANGEBOTSTURNUS	
NOTWENDIGE VORAUSSETZUNGEN		EMPFOHLENE VORAUSSETZUNGEN	
PRÜFUNGSFORM / ART DER PRÜFUNG	Klausur (90 min)	HINWEISE	
ANERKANNTE MODULE		VERWENDBARKEIT	

### Lernergebnisse

Die Studierenden sind in der Lage, eigenständig die Entwicklung von praktischen Forschungsansätzen von Pilotprojekten durchzuführen. Dabei wenden Sie die dafür sinnvollen Handlungs-, Methoden-, Fach- und Sozialkompetenzen des Projektmanagements an.

### Modulverantwortliche/r

#### Regina Zeitner

Tel. 5019-4367 Fax 5019-2125 [Regina.Zeitner@HTW-Berlin.de](mailto:Regina.Zeitner@HTW-Berlin.de) Raum WH C 209 <http://www.ccpmre.de/>

UNIT	ID
<b>Management eines Pilotprojektes: Grundlagen (SL)</b>	<b>5111</b>

🔗 1 Modul(s) zugeordnete: 5110 Management eines Pilotprojektes,

### Zusammenfassung

ANTEIL PRÄSENZZEIT	2 SWS	LERNFORM	Seminaristischer Lehrvortrag
ANTEIL WORKLOAD	50%	SPRACHE	Deutsch

### Inhalte

- Was bedeutet Management
- Systemisches Wissensmanagement
- Strategische Kommunikation
- Corporate Transparency
- Transformationale Führung
- 360°-Feedback
- Volition
- Change Management

### Literatur



- DOPPLER, Klaus ; LAUTERBURG, Christoph: Change Management, Den Unternehmenswandel gestalten. Frankfurt : Campus
- DREWS, Günter ; HILLEBRAND, Norbert: Lexikon der Projektmanagement-Methoden. Freiburg : Haufe
- DUHIGG, Charles: Die Macht der Gewohnheit. Berlin : Berlin Verlag
- HANDELSBLATT MANAGEMENT BIBLIOTHEK: Die bedeutendsten Management-Vordenker. Band 3, Frankfurt: Campus
- HÖFLER, Manfred ; BODINGBAUER, Dietmar ; DOLLESCHELL, Hubert ; SCHWARENTHORER, Franz:
- Abenteuer Change Management. Frankfurt a. M. : Frankfurter Allgemeine Buch.
- KLENK, Volker (Hrsg.) ; HANKE, Daniel (Hrsg.):
- Corporate Transparency Wie Unternehmen im Glashaus-Zeitalter Wettbewerbsvorteile erzielen. Frankfurt a. M.: F.A.Z-Institut für Management-, u. Medieninformationen GmbH
- LEIPZIGER, Jürg W.: Konzepte entwickeln – Handfeste Anleitungen für bessere Kommunikation. Frankfurt a. M.: F.A.Z-Institut für Management-, u. Medieninformationen GmbH.
- MINTZBERG, Henry: Manager statt MBAs. Eine kritische Analyse. Frankfurt : Campus
- MINTZBERG, Henry: Managen. Offenbach : GABAL
- PATZAK, Gerold ; RATTAY, Günter: Projektmanagement. Wien : Linde Verlag
- PFLÄGING, Niels: Die 12 neuen Gesetze der Führung. Frankfurt : Campus
- PFLÄGING, Niels: Führen mit flexiblen Zielen. Beyond Budgeting in der Praxis. Frankfurt : Campus
- RIPPENBERGER, Tanja: Von der Vorteilhaftigkeit einer Vertrauenskultur. In: Schwarz, Gerhard (Hrsg.): Vertrauen – Anker einer freiheitlichen Ordnung. Zürich

jeweils in der aktuellen Auflage

Weitere Literaturempfehlungen und Hinweise auf ergänzende Quellen erfolgen zu Beginn des Semesters durch den oder die Dozent\_in

## HINWEISE

keine

## LEHRVERANSTALTUNGEN

SS 2023 - 7225111 M11a Management eines Pilotprojektes: Grundlagen (SL)

UNIT 5111 Management eines Pilotprojektes: Grundlagen (SL)

UNIT	ID
Sozialkompetenz im FM (SL)	5112

↻ 1 Modul(s) zugeordnete: 5110 Management eines Pilotprojektes

## Zusammenfassung

ANTEIL PRÄSENZZEIT	2 SWS	LERNFORM	Seminaristischer Lehrvortrag
ANTEIL WORKLOAD	50%	SPRACHE	Deutsch

## Inhalte

Die Sozialkompetenz im FM-Projektmanagement, insbesondere:

- Leadership für Projektleiter
- International Leadership
- Coaching von Mitarbeitern und Team Selbst-Coaching
- Persönliches Stress- und Ressourcen-Management

Seine eigene FM-Leistung vor dem Kunden vertreten, eine Leistung, die man vielleicht gar wahrnimmt

## Literatur

- Litke Hans-Dieter, Projektmanagement, Carl Hanser Verlag /
- München, Project Management Institut PMI, Guide to Project Management
- Body of Knowledge (PMBOK® Guide), PMI, Pennsylvania
- Hilb, Martin ( in der aktuellen Fassung): Integriertes Personal-Management. Ziele – Strategien – Instrumente

- Köln Thom, Norbert ( in der aktuellen Fassung): Personalmanagement – Überblick und Entwicklungstendenzen. In: Excellence durch Personal- und Organisationskompetenz, hrsg. v. Norbert Thom und Robert J. Zaugg, Bern/Stuttgart/Wien
- Wunderer, Rolf/Dick, Petra (in der aktuellen Fassung): Personalmanagement – Quo vadis? In: Excellence durch Personal- und Organisationskompetenz, hrsg. v. Norbert Thom und Robert J. Zaugg, Bern/Stuttgart/Wien
- SEI Software Engineering Institut, Carnegie Mellon

jeweils in der aktuellen Auflage

Weitere Literaturempfehlungen und Hinweise auf ergänzende Quellen erfolgen zu Beginn des Semesters durch den oder die Dozent\_in

## HINWEISE

keine

## LEHRVERANSTALTUNGEN

SS 2023 - 7225112 M11b Sozialkompetenz im FM (SL)

UNIT 5112 Sozialkompetenz im FM (SL)

MODUL	ID
<b>Wahlpflichtmodul zum Management eines Pilotprojektes</b>	<b>5210</b>

🔗 1 Studiengang zugeordnete: 722 Facility Management

🔗 3 Unit(s) zugeordnete: 5211 Management eines Pilotprojektes: Prozesse (PÜ), 5212 Management eines Pilotprojektes: Praxiswoche (PÜ), 5213 Projekt zum Management eines Pilotprojektes (PS)

## Zusammenfassung

ECTS-PKT.	5	PRÄSENZZEIT	4 SWS
DAUER IN SEMESTER	1	SEMESTERZUORDNUNG	3
STATUS DES MODULS	Wahlpflichtmodul	PRÜFUNGSBEWERTUNG	Differenzierte Leistungsbewertung
NIVEAUSTUFE	2a - voraussetzungsfreies Modul (MA)	ANGEBOTSTURNUS	
NOTWENDIGE VORAUSSETZUNGEN		EMPFOHLENE VORAUSSETZUNGEN	
PRÜFUNGSFORM / ART DER PRÜFUNG	Projektarbeit (ca. 20-30 Seiten) als 80 % der Note Präsentation (ca. 10 min.) als 20 % der Note	HINWEISE	Querbezüge zum parallel angebotenem Modul M11 Management eines Pilotprojektes werden hergestellt. Es sind jeweils eine Wahlpflichtunit à 2 SWS Praktische Übung und eine Wahlpflichtunit à 1 SWS Projekt(- Seminar) zu absolvieren.
ANERKANNTE MODULE		VERWENDBARKEIT	

## Lernergebnisse

Die Studierenden sind nach Abschluss dieses Moduls in der Lage:

- eigenständige praktische Forschungsansätze für Pilotprojekte zu entwickeln,
- Pilotprojekte selbstständig zu definieren,
- Projektgruppen zu bilden,
- die typischen Aufgaben der Ziel-, Termin-, Budget- und Kapazitätsplanung zu erkennen und damit
- die Durchführung eines Projektes in einer Projektgruppe zu managen.

## Modulverantwortliche/r

**Regina Zeitner**

Tel. 5019-4367 Fax 5019-2125 [Regina.Zeitner@HTW-Berlin.de](mailto:Regina.Zeitner@HTW-Berlin.de) Raum WH C 209 <http://www.ccpmre.de/>

UNIT	ID
<b>Management eines Pilotprojektes: Prozesse (PÜ)</b>	<b>5211</b>

🔗 1 Modul(s) zugeordnete: 5210 Wahlpflichtmodul zum Management eines Pilotprojektes,

## Zusammenfassung

ANTEIL PRÄSENZZEIT	2 SWS	LERNFORM	Praktische Übung
ANTEIL WORKLOAD	75%	SPRACHE	Deutsch

## Inhalte

Die Studierenden erlernen, eigenständig praktische Forschungsansätze zu entwickeln. Sie beherrschen die Methoden der dafür sinnvollen Projektmanagement-Disziplinen. Diese Lehrveranstaltung dient zur Vorbereitung und Unterstützung der anschließenden Projektunit „Management von Pilotprojekten“.

## Literatur

- PMI (Hrsg.), A Guide to the Project Management Body of Knowledge
- Scheuring, Der www-Schlüssel zum Projektmanagement
- Knethen von, Vorgehensmodelle kompakt, Spektrum Verlag

jeweils in der aktuellen Auflage.

Weitere Literaturempfehlungen und Hinweise auf ergänzende Quellen erfolgen zu Beginn des Semesters durch den oder die Dozent\_in

## HINWEISE

UNIT 5211 Management eines Pilotprojektes: Prozesse (PÜ)

UNIT	ID
Management eines Pilotprojektes: Praxiswoche (PÜ)	5212

☞ 1 Modul(s) zugeordnete: 5210 Wahlpflichtmodul zum Management eines Pilotprojektes,

## Zusammenfassung

ANTEIL PRÄSENZZEIT	1 SWS	LERNFORM	Praktische Übung
ANTEIL WORKLOAD	75%	SPRACHE	Deutsch

## Inhalte

Eigenständige Entwicklung von praktischen Forschungsansätzen, der notwendigen Pilotprojekte und die Anwendung der dafür sinnvollen Projektmanagement-Disziplinen.

Im Rahmen der Projektwoche werden sowohl Exkursionen zu entsprechenden Firmen, Workshops etc. angeboten. Hintergrund der Projektwoche ist ein verstärktes gemeinsames Arbeiten, Entwicklung von Hierarchien, Führung von Projektteams.

## Literatur

- PMI (Hrsg.), A Guide to the Project Management Body of Knowledge
- Scheuring, Der www-Schlüssel zum Projektmanagement
- Knethen von, Vorgehensmodelle kompakt, Spektrum Verlag

Jeweils in der aktuellen Auflage.

Weitere Literaturempfehlungen und Hinweise auf ergänzende Quellen erfolgen zu Beginn des Semesters durch den oder die Dozent\_in.

## HINWEISE

-

## LEHRVERANSTALTUNGEN

SS 2023 - 7225212 M12b Management eines Pilotprojektes: Praxiswoche (PÜ)

UNIT 5212 Management eines Pilotprojektes: Praxiswoche (PÜ)

UNIT	ID
Projekt zum Management eines Pilotprojektes (PS)	5213

☞ 1 Modul(s) zugeordnete: 5210 Wahlpflichtmodul zum Management eines Pilotprojektes

## Zusammenfassung

ANTEIL PRÄSENZZEIT	1 SWS	LERNFORM	(Projekt -)Seminar
ANTEIL WORKLOAD	25%	SPRACHE	Deutsch

## Inhalte

Die Studierenden sind in der Lage, die im Modul zum Management eines Pilotprojektes erlernten Fähigkeiten und die in den WP-Lehrveranstaltungen vertieften Sichtweisen zu dem Thema in einem konkreten Projekt anzuwenden.

## Literatur

- PMI (Hrsg.), A Guide to the Project Management Body of Knowledge
- Scheuring, Der www-Schlüssel zum Projektmanagement
- Knehten von, Vorgehensmodelle kompakt, Spektrum Verlag

jeweils in der aktuellen Auflage

Weitere Literaturempfehlungen und Hinweise auf ergänzende Quellen erfolgen zu Beginn des Semesters durch den oder die Dozent\_in.

## HINWEISE

-

## LEHRVERANSTALTUNGEN

SS 2023 - 7225213 M12c Projekt zum Management eines Pilotprojektes (PS)

UNIT 5213 Projekt zum Management eines Pilotprojektes (PS)

MODUL	ID
<b>Techniktrends im Facility Management</b>	<b>5310</b>

🔗 1 Studiengang zugeordnete: 722 Facility Management

🔗 2 Unit(s) zugeordnete: 5311 Technik Push und Market-Pull im FM (SL), 5312 Immobilien-Marktforschung (SL)

## Zusammenfassung

ECTS-PKT.	5	PRÄSENZZEIT	4 SWS
DAUER IN SEMESTER	1	SEMESTERZUORDNUNG	3
STATUS DES MODULS	Pflichtmodul	PRÜFUNGSBEWERTUNG	Differenzierte Leistungsbewertung
NIVEAUSTUFE	2a - voraussetzungsfreies Modul (MA)	ANGEBOTSTURNUS	
NOTWENDIGE VORAUSSETZUNGEN		EMPFOHLENE VORAUSSETZUNGEN	
PRÜFUNGSFORM / ART DER PRÜFUNG	Klausur (90 min): 100%	HINWEISE	
ANERKANNTE MODULE		VERWENDBARKEIT	

## Lernergebnisse

Die Studierenden analysieren Techniktrends im Facility Management auf Basis der Module M1 Strategisches Facility Management und M2 Fallstudie zum strategischen FM. Sie erlangen ein umfassendes, detailliertes und spezialisiertes Wissen hinsichtlich der Techniktrends im Facility Management, so wie sie zukünftig in einem strategieorientierten beruflichen Tätigkeitsfeld benötigt werden.

Wie in der Praxis sind die Anforderungen des Marktes häufig von unvorhersehbaren Veränderungen gekennzeichnet. Die Studierenden beurteilen diese neuen Trends und sind in der Lage darauf zu reagieren.

## Modulverantwortliche/r

Josef Kraus

UNIT	ID
------	----

# Technik Push und Market-Pull im FM (SL)

5311

☞ 1 Modul(s) zugeordnete: 5310 Techniktrends im Facility Management,

## Zusammenfassung

ANTEIL PRÄSENZZEIT	2 SWS	LERNFORM	Seminaristischer Lehrvortrag
ANTEIL WORKLOAD	50%	SPRACHE	Deutsch

## Inhalte

Im Rahmen der Lehrveranstaltung werden zunächst die begrifflichen und konzeptionellen Grundlagen von Techniktrends im Rahmen der Automatisierung und Digitalisierung erarbeitet. Im Anschluss daran werden Einsatzfelder im Facility Management vorgestellt. Neben bewährten Verfahren, wie z. B. der Faktoren- und der Clusteranalyse, kommen auch "moderne" Analyseverfahren, wie z. B. Neuronale Netze und Genetische Algorithmen, zur Sprache. Zudem wird der Einsatz einiger statistischer Standardmethoden am Beispiel dargestellt.

## Literatur

- Kaufmann, T.: Geschäftsmodelle in Industrie 4.0 und dem Internet der Dinge: Der Weg vom Anspruch in die Wirklichkeit
- Andelfinger, V. P. (Hrsg.), Hänisch, T. (Hrsg.): Internet der Dinge: Technik, Trends und Geschäftsmodelle

Jeweils in der aktuellen Auflage.

Weitere Literaturempfehlungen und Hinweise auf ergänzende Quellen erfolgen zu Beginn des Semesters durch den oder die Dozent\_in.

## HINWEISE

Dieses Modul baut auf dem Wissen aus den Modulen M1 Strategisches Facility Management und M2 Fallstudie zum strategischen FM auf.

UNIT 5311 Technik Push und Market-Pull im FM (SL)

UNIT	ID
Immobilien-Marktforschung (SL)	5312

☞ 1 Modul(s) zugeordnete: 5310 Techniktrends im Facility Management

## Zusammenfassung

ANTEIL PRÄSENZZEIT	2 SWS	LERNFORM	Seminaristischer Lehrvortrag
ANTEIL WORKLOAD	50%	SPRACHE	Deutsch

## Inhalte

Die Studierenden erlernen folgende Inhalte:

- Grundbegriffe der Techniktrends, Automatisierung und Digitalisierung
- Einsatzfelder neuer Technologien im FM
- Marktanalysen und Datenerhebungen
- Hypothesentesten

## Literatur

- Berekoven, Eckert & Ellenrieder: Marktforschung
- Böhler: Marktforschung
- Hammann & Erichson: Marktforschung

Jeweils in der aktuellen Auflage.

Literaturempfehlungen und Hinweise auf ergänzende Quellen erfolgen zu Beginn des Semesters durch den oder die Dozent\_in.

## HINWEISE

Dieses Modul baut auf dem Wissen aus den Modulen M1 Strategisches Facility Management und M2 Fallstudie zum strategischen FM auf.

UNIT 5312 Immobilien-Marktforschung (SL)

# Wahlpflichtmodul zu Techniktrends im Facility Management

5410

↻ 1 Studiengang zugeordnete: 722 Facility Management

↻ 5 Unit(s) zugeordnete: 5411 Techniktrends in Gebäuden (PÜ), 5412 Instandhaltungsstrategien (PÜ), 5413 Implementierung von FM beim Kunden (PÜ), 5414 Dienstleistungsdesign im FM (PÜ), 5415 Projekt zur Zukunfts- und Trendforschung im FM (PS)

## Zusammenfassung

ECTS-PKT.	5	PRÄSENZZEIT	9 SWS
DAUER IN SEMESTER	1	SEMESTERZUORDNUNG	3
STATUS DES MODULS	Wahlpflichtmodul	PRÜFUNGSBEWERTUNG	Differenzierte Leistungsbewertung
NIVEAUSTUFE	2a - voraussetzungsfreies Modul (MA)	ANGEBOTSTURNUS	
NOTWENDIGE VORAUSSETZUNGEN		EMPFOHLENE VORAUSSETZUNGEN	Strategisches Facility Management Fallstudie zum strategischen FM
PRÜFUNGSFORM / ART DER PRÜFUNG	Projektarbeit (20-30 Seiten); Präsentation (10 min)	HINWEISE	Dieses Modul baut auf dem Wissen aus den Modulen M1 Strategisches Facility Management und M2 Fallstudie zum strategischen FM auf. Querbezüge zum parallelen Modul M13 Techniktrends im Facility Management werden hergestellt. Es sind jeweils eine Wahlpflichtunit à 2 SWS Praktische Übung und eine Wahlpflichtunit à 1 SWS Projekt (- Seminar) zu absolvieren. Aus den angegebenen vier Wahlpflichtunits mit der Form der Lehrveranstaltung „Praktische Übung“ werden je Modul vor Semesterbeginn zwei Angebote zur Auswahl festgelegt aus denen eins zu belegen ist.
ANERKANNTE MODULE		VERWENDBARKEIT	

## Lernergebnisse

Die Studierenden verfügen über spezialisierte fachliche und konzeptionelle Fähigkeiten zur Lösung strategischer Probleme im Bereich der Techniktrends im Facility Management. Sie sind in der Lage, die im Modul M13 Techniktrends im Facility Management erlernten Fähigkeiten in einem konkreten Projekt anzuwenden.

In Gruppen bearbeiten sie komplexe Aufgabenstellungen und vertreten ihre Arbeitsergebnisse. Die Ergebnisse vertreten sie in FM-spezifischen Diskussionen.

Anhand von konkreten Fallbeispielen werden neue anwendungs- oder forschungsorientierte Aufgaben für Property und Non-Property-Unternehmen bearbeitet. Die Techniktrends im FM werden hinsichtlich möglicher gesellschaftlicher, wirtschaftlicher und kultureller Auswirkungen bewertet.

## Modulverantwortliche/r

Josef Kraus

# Techniktrends in Gebäuden (PÜ)

5411

↻ 1 Modul(s) zugeordnete: 5410 Wahlpflichtmodul zu Techniktrends im Facility Management,

## Zusammenfassung

ANTEIL PRÄSENZZEIT	2 SWS	LERNFORM	Praktische Übung
ANTEIL WORKLOAD	75%	SPRACHE	Deutsch

## Inhalte

Studierende bewerten die Einsatzmöglichkeiten von Technik, Automatisierung und Digitalisierung sowie IoT im Facility Management.

Neue forschungs- oder anwendungsorientierte Aufgaben werden geplant, be- und ausgewertet. Hierzu setzen sie geeignete Mittel ein und erschließen sich fehlendes Fachwissen selbständig.

## Literatur

Literaturempfehlungen und Hinweise auf ergänzende Quellen erfolgen zu Beginn des Semesters durch den oder die Dozent\_in.

## HINWEISE

Dieses Modul baut auf dem Wissen aus den Modulen M1 Strategisches Facility Management und M2 Fallstudie zum strategischen FM auf. Querbezüge zum parallelen Modul M13 Techniktrends im Facility Management werden hergestellt.

UNIT 5411 Techniktrends in Gebäuden (PÜ)

UNIT	ID
Instandhaltungsstrategien (PÜ)	5412

☞ 1 Modul(s) zugeordnet: 5410 Wahlpflichtmodul zu Techniktrends im Facility Management,

### Zusammenfassung

ANTEIL PRÄSENZZEIT	2 SWS	LERNFORM	Praktische Übung
ANTEIL WORKLOAD	75%	SPRACHE	Deutsch

## Inhalte

Die Studierenden erlernen das Grundverständnis für die Notwendigkeit von Instandhaltungsstrategien. Sie erlernen u.a. die Strategieentwicklung für bestimmte Gebäudetypen, Instandhaltungsplanung und -kontrolle, Steuerung der Instandhaltung anhand von KPIs, Beschaffung und Vertriebsmanagement von Instandhaltung und können diese in konkreten Fallstudien anwenden.

## Literatur

Stender, S. (Hrsg.): Instandhaltungsmangement in neuen Organisationsformen

## HINWEISE

Dieses Modul baut auf dem Wissen aus den Modulen M1 Strategisches Facility Management und M2 Fallstudie zum strategischen FM auf. Querbezüge zum parallelen Modul M13 Techniktrends im Facility Management werden hergestellt.

UNIT 5412 Instandhaltungsstrategien (PÜ)

UNIT	ID
Implementierung von FM beim Kunden (PÜ)	5413

☞ 1 Modul(s) zugeordnet: 5410 Wahlpflichtmodul zu Techniktrends im Facility Management,

### Zusammenfassung

ANTEIL PRÄSENZZEIT	2 SWS	LERNFORM	Praktische Übung
ANTEIL WORKLOAD	75%	SPRACHE	Deutsch

## Inhalte

Die Studierenden erlernen folgende Inhalte:

- Bedeutung von Kundenzufriedenheit und Loyalität
- Typisierung von Kunden
- Beschwerdemanagement, Die Beschwerde als Chance, der Eisberg-Effekt, Beschwerdekkanäle öffnen
- Kundendialogsysteme, Zufriedenheitsmessung durch Befragung, Fokusgruppe und Panel, Kundendialog online

- CRM – Philosophie und Werkzeuge, CRM-Systeme, Datenhaltung, Datenpflege, Datenschutz, Praxiserfahrungen
- Kundenbindungssysteme, Stammkundenkonditionen, Kundenclubs, Kundenwertanalyse, ABC-Analyse, Lebenszyklusmodelle, Customer Relationship Controlling

## Literatur

Literaturempfehlungen und Hinweise auf ergänzende Quellen erfolgen zu Beginn des Semesters durch den oder die Dozent\_in.

## HINWEISE

Dieses Modul baut auf dem Wissen aus den Modulen M1 Strategisches Facility Management und M2 Fallstudie zum strategischen FM auf. Querbezüge zum parallelen Modul M13 Techniktrends im Facility Management werden hergestellt.

UNIT 5413 Implementierung von FM beim Kunden (PÜ)

UNIT	ID
Dienstleistungsdesign im FM (PÜ)	5414

☞ 1 Modul(s) zugeordnete: 5410 Wahlpflichtmodul zu Techniktrends im Facility Management,

## Zusammenfassung

ANTEIL PRÄSENZZEIT	2 SWS	LERNFORM	Praktische Übung
ANTEIL WORKLOAD	75%	SPRACHE	Deutsch

## Inhalte

Die Studierenden erwerben einen Überblick über das Marketingmanagement und die Entwicklung neuer Dienstleistungsangebote (Blueprinting). Sie erwerben ferner die Fähigkeit zur problemspezifischen Bewertung verschiedener Dienstleistungsdesigns. Sie sind in der Lage, konkrete Lösungsansätze der Praxis für spezifische Dienstleistungsproblemstellungen kritisch und konstruktiv zu hinterfragen.

## Literatur

Literaturempfehlungen und Hinweise auf ergänzende Quellen erfolgen zu Beginn des Semesters durch den oder die Dozent\_in.

## HINWEISE

Dieses Modul baut auf dem Wissen aus den Modulen M1 Strategisches Facility Management und M2 Fallstudie zum strategischen FM auf. Querbezüge zum parallelen Modul M13 Techniktrends im Facility Management werden hergestellt.

UNIT 5414 Dienstleistungsdesign im FM (PÜ)

UNIT	ID
Projekt zur Zukunfts- und Trendforschung im FM (PS)	5415

☞ 1 Modul(s) zugeordnete: 5410 Wahlpflichtmodul zu Techniktrends im Facility Management

## Zusammenfassung

ANTEIL PRÄSENZZEIT	1 SWS	LERNFORM	(Projekt -)Seminar
ANTEIL WORKLOAD	25%	SPRACHE	Deutsch

## Inhalte

Die Studierenden sind in der Lage, die im Modul Techniktrends im FM erworbenen Fähigkeiten und die in dem WP-Fach vertieften Sichtweisen zu dem Thema in einem konkreten Projekt anzuwenden.

## Literatur

Literaturempfehlungen und Hinweise auf ergänzende Quellen erfolgen zu Beginn des Semesters durch den oder die Dozent\_in.



## HINWEISE

Dieses Modul baut auf dem Wissen aus den Modulen M1 Strategisches Facility Management und M2 Fallstudie zum strategischen FM auf. Querbezüge zum parallelen Modul M13 Techniktrends im Facility Management werden hergestellt.

UNIT 5415 Projekt zur Zukunfts- und Trendforschung im FM (PS)

MODUL

ID

# Immobilien-Portfoliomanagement

5510

↻ 1 Studiengang zugeordnet: 722 Facility Management

↻ 2 Unit(s) zugeordnet: 5511 Portfoliomanagement Unternehmen (SL), 5512 Portfoliomanagement Immobilien (SL)

## Zusammenfassung

ECTS-PKT.	5	PRÄSENZZEIT	4 SWS
DAUER IN SEMESTER	1	SEMESTERZUORDNUNG	3
STATUS DES MODULS	Pflichtmodul	PRÜFUNGSBEWERTUNG	Differenzierte Leistungsbewertung
NIVEAUSTUFE	2a - voraussetzungsfreies Modul (MA)	ANGEBOTSTURNUS	
NOTWENDIGE VORAUSSETZUNGEN		EMPFOHLENE VORAUSSETZUNGEN	Strategisches Facility Management Fallstudie zum strategischen FM
PRÜFUNGSFORM / ART DER PRÜFUNG	Klausur (90 min): 100%	HINWEISE	Dieses Modul baut auf dem Wissen aus den Modulen M1 Strategisches Facility Management und M2 Fallstudie zum strategischen FM auf.
ANERKANNTE MODULE		VERWENDBARKEIT	

## Lernergebnisse

Die Studierenden stellen die wesentlichen Bestandteile des Immobilien-Portfoliomanagement auf Basis der Module M1 Strategisches Facility Management und M2 Fallstudie zum strategischen FM zusammen. Die Studierenden analysieren sowohl die Handlungsfelder des Auf- und Ausbaus langfristiger Wettbewerbsvorteile, als auch die Umsetzung von Marketingstrategien und deren systematische Planung.

Sie erlangen ein umfassendes, detailliertes und spezialisiertes Wissen hinsichtlich des Immobilien-Portfoliomanagements, so wie sie zukünftig in einem strategie-orientierten beruflichen Tätigkeitsfeld benötigt werden. Die Studierenden sind in der Lage, Analyse- und Planungstechniken zur Lösung von strategischen Problemstellungen einzusetzen, sowie Modelle zur Unterstützung der Entscheidungsfindung zu entwickeln.

Die Studierenden beurteilen strategische Planungsinstrumente und Möglichkeiten, wie Immobilienbestände mittel- bis langfristig gesteuert und optimiert werden können.

Sie sind in der Lage, für alle an der Immobilienbranche beteiligten Akteuren (z.B. Architekten und Bauingenieure) bereichsspezifische und -übergreifende Lösungen abzuleiten und Diskussionen zu führen.

## Modulverantwortliche/r

Josef Kraus

UNIT

ID

# Portfoliomanagement Unternehmen (SL)

5511

↻ 1 Modul(s) zugeordnet: 5510 Immobilien-Portfoliomanagement,

## Zusammenfassung

ANTEIL PRÄSENZZEIT	2 SWS	LERNFORM	Seminaristischer Lehrvortrag
ANTEIL WORKLOAD	50%	SPRACHE	Deutsch

## Inhalte

Die Studierenden erlernen die Anwendung verschiedener Portfoliomatrixarten wie z.B. dem Portfolio für Geschäftsfelder und für Kernkompetenzen. Sie üben sich in der Analyse und Lösung unternehmensbezogener Portfolioentscheidungen anhand von konkreten Fallbeispielen.

## Literatur

- Thiele, M.: Kernkompetenzorientierte Unternehmensstrukturen. Dissertation Universität Leipzig 1997, S. 84-93.
- Corsten, H.: Grundlagen der Wettbewerbsstrategie, Stuttgart - Leipzig 1998, S. 136-157.
- Jocher, W.: Strategie-Tools im Management: Winfolio Professional – Best Practice beim Einsatz der Portfoliotechnik, in: Jahns, Christopher/Heim, Gerhard [Hrsg.], Handbuch Management – Mit Best Practice zum Managementenerfolg, S. 493-512, Stuttgart 2003.
- Wöhe, G./Döring, U.: Einführung in die allgemeine Betriebswirtschaftslehre, 21., München
- Kotler, Ph.: Marketing Management: Analyse, Planung, Umsetzung und Steuerung. Stuttgart

Jeweils in der aktuellen Auflage.

Weitere Literaturempfehlungen und Hinweise auf ergänzende Quellen erfolgen zu Beginn des Semesters durch den oder die Dozent\_in

## HINWEISE

Dieses Modul baut auf dem Wissen aus den Modulen M1 Strategisches Facility Management und M2 Fallstudie zum strategischen FM auf.

UNIT 5511 Portfoliomanagement Unternehmen (SL)

UNIT	ID
Portfoliomanagement Immobilien (SL)	5512

↻ 1 Modul(s) zugeordnet: 5510 Immobilien-Portfoliomanagement

## Zusammenfassung

ANTEIL PRÄSENZZEIT	2 SWS	LERNFORM	Seminaristischer Lehrvortrag
ANTEIL WORKLOAD	50%	SPRACHE	Deutsch

## Inhalte

Konzeptionelle Grundlagen des Immobilienportfoliomanagements

- Strategieentwicklung
- Strategische Risikostrukturierung
- Portfoliomanagement mit Hilfe quantitativer Modelle
- Portfoliomanagement mit Hilfe qualitativer Modelle
- Direkte vs. Indirekte Immobilieninvestitionen
- Instrumente des Immobilienportfoliomanagements
- Planung von Immobilienportfolios
- Bewertung von Immobilienportfolios
- Performance-Messung und Benchmarking
- Risiko-Management in Immobilienportfolios

## Literatur

- Brauer, K.-U.: Grundlagen der Immobilienwirtschaft
- Gondring, H.: Immobilienwirtschaft – Handbuch für Studium und Praxis
- Schulte, K.-W., Bone-Winkel, St., Thomas, M.: Immobilien-Investition

Jeweils in der aktuellen Auflage.

Weitere Literaturempfehlungen und Hinweise auf ergänzende Quellen erfolgen zu Beginn des Semesters durch den oder die Dozent\_in

## HINWEISE

Dieses Modul baut auf dem Wissen aus den Modulen M1 Strategisches Facility Management und M2 Fallstudie zum strategischen FM auf.

MODUL

ID

**Wahlpflichtmodul zum Immobilien-Portfoliomanagement****5610**

↻ 1 Studiengang zugeordnete: 722 Facility Management

↻ 5 Unit(s) zugeordnete: 5611 Controlling von Immobilienportfolios (PÜ), 5612 Controlling von Dienstleistern (PÜ), 5613 Immobilienresearch (PÜ), 5614 Integriertes Immobilienmanagement-Modell (PÜ), 5615 Projekt zum Portfoliomanagement (PS)

**Zusammenfassung**

ECTS-PKT.	5	PRÄSENZZEIT	9 SWS
DAUER IN SEMESTER	1	SEMESTERZUORDNUNG	3
STATUS DES MODULS	Wahlpflichtmodul	PRÜFUNGSBEWERTUNG	Differenzierte Leistungsbewertung
NIVEAUSTUFE	2a - voraussetzungsfreies Modul (MA)	ANGEBOTSTURNUS	
NOTWENDIGE VORAUSSETZUNGEN		EMPFOHLENE VORAUSSETZUNGEN	Strategisches Facility Management Fallstudie zum strategischen FM
PRÜFUNGSFORM / ART DER PRÜFUNG	Projektarbeit (20-30 Seiten); Präsentation (10 min)	HINWEISE	Dieses Modul baut auf dem Wissen aus den Modulen M1 und M2 auf. Querbezüge zum parallel angebotenen Modul M15 Immobilien-Portfoliomanagement werden hergestellt. Es sind jeweils eine Wahlpflichtunit à 2 SWS Praktische Übung und eine Wahlpflichtunit à 1 SWS Projekt (- Seminar) zu absolvieren. Aus den angegebenen vier Wahlpflichtunits mit der Form der Lehrveranstaltung „Praktische Übung“ werden je Modul vor Semesterbeginn zwei Angebote zur Auswahl festgelegt aus denen eins zu belegen ist.
ANERKANNTE MODULE		VERWENDBARKEIT	

**Lernergebnisse**

Die Studierenden sind in der Lage, die im Modul M15 Immobilien-Portfoliomanagement erlernten Fähigkeiten und Kenntnisse durch Spezialthemen zu vertiefen und an konkreten Fallbeispielen anzuwenden.

In Gruppen bearbeiten sie komplexe Aufgabenstellungen z.B. anhand konkreter Beispiele beim Portfoliomanagement in konkreten Unternehmen oder Immobilien und/oder beim Controlling von Immobilienportfolios und vertreten ihre Arbeitsergebnisse in FM-spezifischen Diskussionen.

Die Studierenden verfügen über spezialisierte fachliche und konzeptionelle Fähigkeiten zur Lösung strategischer Probleme im Bereich des Portfoliomanagements.

**Modulverantwortliche/r****Kai Kummert**

UNIT

ID

**Controlling von Immobilienportfolios (PÜ)****5611**

↻ 1 Modul(s) zugeordnete: 5610 Wahlpflichtmodul zum Immobilien-Portfoliomanagement,

**Zusammenfassung**

ANTEIL PRÄSENZZEIT	2 SWS	LERNFORM	Praktische Übung
ANTEIL WORKLOAD	75%	SPRACHE	Deutsch

**Literatur**

- Brauer, K.-U.: Grundlagen der Immobilienwirtschaft
- Gondring, H.: Immobilienwirtschaft – Handbuch für Studium und Praxis

- Schulte, K.-W., Bone-Winkel, St., Thomas, M.: Immobilien-Investition

Jeweils in der aktuellen Auflage.

Weitere Literaturempfehlungen und Hinweise auf ergänzende Quellen erfolgen zu Beginn des Semesters durch den oder die Dozent\_in.

## HINWEISE

Dieses Modul baut auf dem Wissen aus den Modulen M1 und M2 auf.

UNIT 5611 Controlling von Immobilienportfolios (PÜ)

UNIT	ID
Controlling von Dienstleistern (PÜ)	5612

➔ **1 Modul(s) zugeordnete:** 5610 Wahlpflichtmodul zum Immobilien-Portfoliomanagement,

## Zusammenfassung

ANTEIL PRÄSENZZEIT	2 SWS	LERNFORM	Praktische Übung
ANTEIL WORKLOAD	75%	SPRACHE	Deutsch

## Inhalte

- Controllingkonzeptionen im Dienstleistungsmanagement
- Anforderungen an Controllingziele, -aufgaben und -instrumente
- Prozessorientierung als grundlegendes Gestaltungsmerkmal
- des Controllings im Facility Management
- Spezifische Controllingkonzeptionen für Auftraggeber von FM Services
- Controllingkonzeptionen für Wertschöpfungsnetzwerke
- Instrumente zur Beurteilung der Prozessperformance
- Kennzahlen als Instrument zur Erhöhung der
- Prozessleistungstransparenz
- Kennzahlen für die interorganisationale Erstellung von FM-Dienstleistungen
- Softwareunterstützung der vorgestellten Controllinginstrumente
- Demonstration der ausgewählten Controllinginstrumente anhand eines fiktiven Fallbeispiels

## Literatur

- Kühnhirt, J.: Kennzahlenbasierte Führung in Dienstleistungsunternehmen. Kennzahlenermittlung im Rahmen der Balanced Scorecard, Hamburg, Diplomica Verlag GmbH
- Stabauer, M.: Logistische Kennzahlensysteme. Unter besonderer Berücksichtigung der Nachhaltigkeit, Hamburg, Diplomica Verlag GmbH
- Schuh, G.; Friedli, T.; Kurr, M.: Prozessorientierte Reorganisation, Hanser-Verlag
- Seidlmeier, H.: Prozessmodellierung mit ARIS – eine beispielorientierte Einführung für Studium und Praxis, Vieweg-Verlag

- Schmelzer, H.J.; Sesselmann, W.: Geschäftsprozessmanagement in der Praxis, Hanser Verlag, München
- Stelling, J. N.: Kostenmanagement und Controlling, München Wien
- Krause, H.-U., Arora, D.: Controlling-Kennzahlen Key Performance Indicators, München, Becker, J., Kugler, M., Rosemann M: Prozessmanagement, Springer Verlag
- Doppler, K.: Der Change Manager, Campus Verlag
- Führmann, T., Dammasch, C.: Prozessmanagement, Hanser Verlag
- Hagen N., Nyhuis P., Frühwald Ch.: Prozessmanagement in der Wertschöpfungskette, Hauptverlag
- Hammer, M., Das prozesszentrierte Unternehmen – Die Arbeitswelt nach dem Reengineering, Springer Verlag

Jeweils in der aktuellen Auflage.

Weitere Literaturempfehlungen und Hinweise auf ergänzende Quellen erfolgen zu Beginn des Semesters durch den oder die Dozent\_in.

## HINWEISE

Dieses Modul baut auf dem Wissen aus den Modulen M1 und M2 auf.

UNIT 5612 Controlling von Dienstleistern (PÜ)

UNIT	ID
------	----

☞ 1 Modul(s) zugeordnete: 5610 Wahlpflichtmodul zum Immobilien-Portfoliomanagement,

## Zusammenfassung

ANTEIL PRÄSENZZEIT	2 SWS	LERNFORM	Praktische Übung
ANTEIL WORKLOAD	75%	SPRACHE	Deutsch

## Inhalte

Die Studierenden erlernen anhand von Fallstudien u.a. folgende Inhalte:

- Typologische Aspekte von Gewerbeimmobilien
- Typologische Aspekte von Wohnimmobilien
- Typologische Aspekte von Spezial- und Sonderimmobilien
- Determinanten der Markttransparenz
- Datenbeschaffung und Datenqualität
- Rahmenbedingungen nationaler Immobilienmärkte

- Rahmenbedingungen internationaler Immobilienmärkte

## Literatur

- Schmoll, F.: Basiswissen Immobilienwirtschaft
  - Gondring, H.: Immobilienwirtschaft – Handbuch für Studium und Praxis
  - Murfeld, E.: Spezielle Betriebswirtschaftslehre der Immobilienwirtschaft
  - Sailer, E., Langemaack, H.-E.: Kompendium für Immobilienberufe
  - Viering, M. G., Liebchen, J. H., Kochendörfer, B.: Managementleistungen im Lebenszyklus von Immobilien
- Jeweils in der aktuellen Auflage.

Weitere Literaturempfehlungen und Hinweise auf ergänzende Quellen erfolgen zu Beginn des Semesters durch den oder die Dozent\_in.

## HINWEISE

Dieses Modul baut auf dem Wissen aus den Modulen M1 und M2 auf.

UNIT 5613 Immobilienresearch (PÜ)

UNIT	ID
Integriertes Immobilienmanagement-Modell (PÜ)	5614

☞ 1 Modul(s) zugeordnete: 5610 Wahlpflichtmodul zum Immobilien-Portfoliomanagement,

## Zusammenfassung

ANTEIL PRÄSENZZEIT	2 SWS	LERNFORM	Praktische Übung
ANTEIL WORKLOAD	75%	SPRACHE	Deutsch

## Inhalte

Der Immobilienmarkt steht vor Problemstellungen, die sich direkt auf die Prozesse im Immobilienmanagement beziehen oder sich unter Hinzunahme der Prozesse lösen lassen. Um diese Herausforderungen zu kategorisieren und strukturiert zu lösen, eignen sich Unternehmensmodelle. Als eines dieser Unternehmensmodelle hat sich das neue St. Galler Management-Modell in der Praxis und Wissenschaft bewährt. Das Integrierte Immobilienmanagement-Modell strukturiert Sachverhalte und Problemstellungen von Unternehmen und zeigt deren Wechselwirkungen mit anderen Unternehmenselementen transparent auf.

Themen sind u.a.

- Strategieüberprüfung / KP!,
- Transparenz und Effizienz im Reporting
- Prozessmessung
- Service Level/Liefercontrolling/Bonus-Malus-Systeme
- Simulationen zur Instandsetzungsplanung

## Literatur

- Rüegg-Stürm, Das neue St. Galler Management-Modell - Grundkategorien einer integrierten Managementlehre. Haupt
- Maslow, Motivation und Persönlichkeit. Reinbek
- Thommen, Management und Organisation. Versus

Jeweils in der aktuellen Auflage.

Weitere Literaturempfehlungen und Hinweise auf ergänzende Quellen erfolgen zu Beginn des Semesters durch den oder die Dozent\_in.

## HINWEISE

Dieses Modul baut auf dem Wissen aus den Modulen M1 und M2 auf.

UNIT 5614 Integriertes Immobilienmanagement-Modell (PÜ)

UNIT	ID
<b>Projekt zum Portfoliomanagement (PS)</b>	<b>5615</b>

🔗 **1 Modul(s) zugeordnete:** 5610 Wahlpflichtmodul zum Immobilien-Portfoliomanagement

## Zusammenfassung

ANTEIL PRÄSENZZEIT	1 SWS	LERNFORM	(Projekt -)Seminar
ANTEIL WORKLOAD	25%	SPRACHE	Deutsch

## Inhalte

Die Studierenden sind in der Lage, die im Modul zum Portfoliomanagement erworbenen Fähigkeiten und die in dem WP-Fach vertieften Sichtweisen zu dem Thema in einem konkreten Projekt anzuwenden.

## Literatur

- Brauer, K.-U.: Grundlagen der Immobilienwirtschaft
- Gondring, H.: Immobilienwirtschaft – Handbuch für Studium und Praxis
- Schulte, K.-W., Bone-Winkel, St., Thomas, M.: Immobilien-Investition
- Wöhe, G./Döring, U.: Einführung in die allgemeine Betriebswirtschaftslehre, München
- Kotler, Ph.: Marketing Management: Analyse, Planung, Umsetzung und
- Steuerung. Stuttgart

jeweils in der aktuellen Auflage

Weitere Literaturempfehlungen und Hinweise auf ergänzende Quellen erfolgen zu Beginn des Semesters durch den oder die Dozent\_in

UNIT 5615 Projekt zum Portfoliomanagement (PS)

MODUL	ID
<b>Entrepreneurship im FM</b>	<b>5710</b>

🔗 **1 Studiengang zugeordnete:** 722 Facility Management

🔗 **2 Unit(s) zugeordnete:** 5711 Entrepreneurship im FM (SL), 5712 Entrepreneurship im FM (PÜ)

## Zusammenfassung

ECTS-PKT.	6	PRÄSENZZEIT	5 SWS
DAUER IN SEMESTER	1	SEMESTERZUORDNUNG	4
STATUS DES MODULS	Pflichtmodul	PRÜFUNGSBEWERTUNG	Differenzierte Leistungsbewertung
NIVEAUSTUFE	2a - voraussetzungsfreees Modul (MA)	ANGEBOTSTURNUS	
NOTWENDIGE VORAUSSETZUNGEN		EMPFOHLENE VORAUSSETZUNGEN	Strategisches Facility Management Fallstudie zum strategischen FM
PRÜFUNGSFORM / ART DER PRÜFUNG	Klausur (90 min); Projektarbeit; Schriftliche Ausarbeitung (20-30 Seiten);	HINWEISE	Dieses Modul baut auf dem Wissen aus den Modulen M1 Strategisches Facility

	Präsentation (20 min)		Management und M2 Fallstudie zum strategischen FM auf.
ANERKANNTE MODULE		VERWENDBARKEIT	

## Lernergebnisse

Die Studierenden stellen die wesentlichen Bestandteile des Entrepreneurship auf Basis der Module M1 Strategisches Facility Management und M2 Fallstudie zum strategischen FM zusammen.

Sie erlangen ein umfassendes, detailliertes und spezialisiertes Wissen hinsichtlich des Entrepreneurship, so wie sie zukünftig in einem strategie-orientierten beruflichen Tätigkeitsfeld benötigt werden.

Die Studierenden beurteilen die notwendigen Kompetenzen zur Gründung und zum Herausbilden unternehmerischer Persönlichkeit und können die eigene Entrepreneurship-Career ausloten. Die Studierenden analysieren sowohl die Möglichkeiten für eine eigene Entrepreneurship-Career, als auch die Umsetzung von Strategien und deren systematische Planung.

Die Studierenden sind in der Lage, allgemeine Methoden-, Sozial- und Kommunikationskompetenz durch die integrative, multidisziplinäre Betrachtung betriebswirtschaftlicher Herausforderungen anzuwenden. Dies geschieht am Beispiel des Erkenntnisobjektes der Existenzgründung.

In Gruppen bearbeiten sie komplexe Aufgabenstellungen z.B. anhand konkreter Beispiele von Existenzgründungen und vertreten ihre Arbeitsergebnisse. Die Ergebnisse vertreten sie in FM-spezifischen Diskussionen.

Die Studierenden wenden die Methoden und Verfahren der Grundstücks- und Immobilienbewertung an. Die wesentlichen Fachbegriffe und Vorschriften und alle wichtigen Einflussgrößen auf einen Immobilien- oder Grundstückswert werden analysiert.

Sie beurteilen die Zusammenhänge von wirtschaftlicher, juristischer, technischer und infrastruktureller Bewertung von Immobilien. Sie sind sensibilisiert für Haftungs- und Risikoabschätzung bei Wertangaben und können eigene Due Diligence ausarbeiten. Natürlich können sie hierbei neue Ideen oder Verfahren entwickeln, anwenden und unter Berücksichtigung unterschiedlicher Beurteilungsmaßstäbe bewerten.

In den zugeordneten Übungen (Entrepreneurship, Due Diligence, Trend- und Marktforschung für Gründer, Gründungsplanung oder Personalmanagement) werden diese Kompetenzen entsprechend vertieft. Falls nur unvollständige Informationen bei einzelnen Beispielen vorliegen können sie Alternativen abwägen.

## Modulverantwortliche/r

Josef Kraus

UNIT	ID
Entrepreneurship im FM (SL)	5711

↻ 1 Modul(s) zugeordnete: 5710 Entrepreneurship im FM,

### Zusammenfassung

ANTEIL PRÄSENZZEIT	2 SWS	LERNFORM	Seminaristischer Lehrvortrag
ANTEIL WORKLOAD	40%	SPRACHE	Deutsch

### Inhalte

Die Studierenden erlernen u.a. folgende Fähigkeiten:

- Einschätzung relevanter betriebswirtschaftlicher Facetten einer Gründung
- Notwendige Fach- und Methodenkompetenzen ebenso wie Sozialkompetenzen.
- Geschäftsmodell systematisch erarbeiten
- Von der Geschäftsidee zum Geschäftsmodell, Erfolgskritisches Know-how im Gründungsprozess Trend- und Marktforschung für Gründer, Entwickeln eines Geschäftskonzeptes
- Mittels konkreter Fallstudien werden die Inhalte vertieft.

## Literatur

- Klandt, H.: Gründungsmanagement: Der Integrierte Unternehmensplan, 2. Aufl., München, Wien 2006
- Malek, M. / Ibach, P. K.: Entrepreneurship, Heidelberg, 2004
- Pinson, L.; Jinnett, J.: Anatomy of a Business Plan, 4th ed., o.O. 1999
- Rüggeberg, H.: Marketing für Unternehmensgründer, Wiesbaden, 2003
- Tiffany, P.; Peterson, S.D.: Business-Plan für Dummies, Bonn u.a. 1998
- Bartelt, N./ Brandts, S. (2002): Anforderungen und Gestaltungskriterien eines integrativen Geschäftskonzepts (Business Modell), in: Hommel, U./ Knecht, T.C. (Hrsg.): Wertorientiertes Start-up Management: Grundlagen – Konzepte – Strategien. Vahlen, München; S. 59 –85.
- Dowling, Michael und Drumm, Hans Jürgen (Hrsg.) (2002): Gründungsmanagement: Vom erfolgreichen Unternehmensstart zu dauerhaftem Wachstum, S. 1-27. Berlin, Springer Verlag.
- Koch, Lambert T. und Zacharias, Christoph (Hrsg.) (2001): Gründungsmanagement mit Aufgaben und Lösungen, S. 21-48, München, Oldenburg Wissenschaftsverlag.
- Rüggenberg, Harald (2003) Von der ersten Geschäftsidee zum Wachstumsunternehmen. Wiesbaden, Gabler.

Jeweils in der aktuellen Auflage.

Weitere Literaturempfehlungen und Hinweise auf ergänzende Quellen erfolgen zu Beginn des Semesters durch den oder die Dozent\_in.

## HINWEISE

Dieses Modul baut auf dem Wissen aus den Modulen M1 Strategisches Facility Management und M2 Fallstudie zum strategischen FM auf.

## LEHRVERANSTALTUNGEN

SS 2023 - 7225711 M19 Entrepreneurship im FM (SL)

UNIT 5711 Entrepreneurship im FM (SL)

UNIT	ID
Entrepreneurship im FM (PÜ)	5712

☞ 1 Modul(s) zugeordnet: 5710 Entrepreneurship im FM

### Zusammenfassung

ANTEIL PRÄSENZZEIT	3 SWS	LERNFORM	Praktische Übung
ANTEIL WORKLOAD	60%	SPRACHE	Deutsch

### Inhalte

Die Studierenden erlernen u.a. folgende Fähigkeiten:

- Einschätzung relevanter betriebswirtschaftlicher Facetten einer Gründung
- Notwendige Fach- und Methodenkompetenzen ebenso wie Sozialkompetenzen.
- Geschäftsmodell systematisch erarbeiten
- Von der Geschäftsidee zum Geschäftsmodell, Erfolgskritisches Know-how im Gründungsprozess Trend- und Marktforschung für Gründer, Entwickeln eines Geschäftskonzeptes
- Mittels konkreter Fallstudien werden die Inhalte vertieft.

## Literatur

- Klandt, H.: Gründungsmanagement: Der Integrierte Unternehmensplan, 2. Aufl., München, Wien 2006
  - Malek, M. / Ibach, P. K.: Entrepreneurship, Heidelberg, 2004
  - Pinson, L.; Jinnett, J.: Anatomy of a Business Plan, 4th ed., o.O. 1999
  - Rüggeberg, H.: Marketing für Unternehmensgründer, Wiesbaden, 2003
  - Tiffany, P.; Peterson, S.D.: Business-Plan für Dummies, Bonn u.a. 1998
  - Bartelt, N./ Brandts, S. (2002): Anforderungen und Gestaltungskriterien eines integrativen Geschäftskonzepts (Business Modell), in: Hommel, U./ Knecht, T.C. (Hrsg.): Wertorientiertes Start-up Management: Grundlagen – Konzepte – Strategien. Vahlen, München; S. 59 –85.
  - Dowling, Michael und Drumm, Hans Jürgen (Hrsg.) (2002): Gründungsmanagement: Vom erfolgreichen Unternehmensstart zu dauerhaftem Wachstum, S. 1-27. Berlin, Springer Verlag.
  - Koch, Lambert T. und Zacharias, Christoph (Hrsg.) (2001): Gründungsmanagement mit Aufgaben und Lösungen, S. 21-48, München, Oldenburg Wissenschaftsverlag.
  - Rüggenberg, Harald (2003) Von der ersten Geschäftsidee zum Wachstumsunternehmen. Wiesbaden, Gabler.
- jeweils in der aktuellen Auflage



Weitere Literaturempfehlungen und Hinweise auf ergänzende Quellen erfolgen zu Beginn des Semesters durch den oder die Dozent\_in.

## HINWEISE

Dieses Modul baut auf dem Wissen aus den Modulen M1 Strategisches Facility Management und M2 Fallstudie zum strategischen FM auf.

## LEHRVERANSTALTUNGEN

SS 2023 - 7225712 M19 Entrepreneurship im FM (PÜ)

UNIT 5712 Entrepreneurship im FM (PÜ)

MODUL	ID
<b>Business Process Engineering</b>	<b>5810</b>

🔗 1 Studiengang zugeordnete: 722 Facility Management

🔗 2 Unit(s) zugeordnete: 5811 Business Process Engineering (SL), 5812 Business Process Engineering (PCÜ)

## Zusammenfassung

ECTS-PKT.	5	PRÄSENZZEIT	5 SWS
DAUER IN SEMESTER	1	SEMESTERZUORDNUNG	4
STATUS DES MODULS	Pflichtmodul	PRÜFUNGSBEWERTUNG	Differenzierte Leistungsbewertung
NIVEAUSTUFE	2a - voraussetzungsfreies Modul (MA)	ANGEBOTSTURNUS	
NOTWENDIGE VORAUSSETZUNGEN		EMPFOHLENE VORAUSSETZUNGEN	Strategisches IT-Management Fallstudie zum strategischen IT-Management Workplace Management Wahlpflichtmodul zum Workplace Management Management eines Pilotprojektes
PRÜFUNGSFORM / ART DER PRÜFUNG	Semesterbegleitender Leistungsnachweis in Form von zwei 2 eTests (30%), Projektarbeit (ca. 20-30 Seiten) mit Präsentation (ca. 15 min) (70%)	HINWEISE	Dieses Modul baut auf dem Wissen und den Kompetenzen aus den Modulen M5 Strategisches IT-Management M6 Fallstudie zum strategischen IT-Management M9 Workplace Management M10 Wahlpflichtmodul zum Workplace Management M11 Management eines Pilotprojektes M12 Wahlpflichtmodul zum Management eines Pilotprojektes auf.
ANERKANNTE MODULE		VERWENDBARKEIT	

## Lernergebnisse

Business Process Engineering (BPE) hat sich in der Praxis auch im Facility Management und der Immobilienwirtschaft etabliert. Die Studierenden sind in der Lage, auf das erlernte Prozesswissen der vorhergehenden Module zurückzugreifen und auf dieser Grundlage Konzepte und Methoden des Business Process Engineering anzuwenden. Sie sind in der Lage, wichtige Prozesse im Bereich FM/RE systematisch zu analysieren und deren aufbauorganisatorische Umsetzung in FM-Organisationen zu beurteilen. Auf Basis von Analyseergebnissen und strategischen Zielvorgaben für das FM können die Studierenden Zielorganisationen entwickeln und erforderliche Reorganisationsmaßnahmen systematisch ableiten. Für die Implementierung dieser Reorganisationsvorhaben wenden die Studierenden grundlegenden Konzepte des Change und Lean Management sowie des Business Process Reengineering an. Zur Messung des Umsetzungserfolgs von Reorganisationsvorhaben entwickeln die Studierenden geeignete Kennzahlen und können diese für das Management beispielsweise mit der Methode der Balanced Scorecards strukturieren und aufbereiten. Sie kennen hierfür geeignete IT-Werkzeuge aus dem Bereich "Business Intelligence"

(BI) in den Bereichen der Gewinnung und des Managements von dispositiven Daten (Data Warehousing Lösungen), Analysesystemen sowie Systemen zur Distribution von Management Informationen wie BI Portale oder Dashboard-Lösungen.

In der zugeordneten Übung erwerben die Studierenden die Fähigkeit, konkrete Werkzeuge und BPE-Anwendungssysteme aus dem Bereich „Business Intelligence“, Simulation sowie aktueller Trends im BPE anzuwenden.

## Modulverantwortliche/r

**Markus Krämer**

Tel. 5019-4236 Fax 5019-2125 [markus.kraemer@HTW-Berlin.de](mailto:markus.kraemer@HTW-Berlin.de) Raum WH C 204

UNIT	ID
<b>Business Process Engineering (SL)</b>	<b>5811</b>

☞ **1 Modul(s) zugeordnete:** 5810 Business Process Engineering,

### Zusammenfassung

ANTEIL PRÄSENZZEIT	2 SWS	LERNFORM	Seminaristischer Lehrvortrag
ANTEIL WORKLOAD	40%	SPRACHE	Deutsch

### Inhalte

- Grundlagen des Business Process Engineering (Geschäftsprozessmanagement, Komponenten des Business Engineering)
- Management-Ansätze für Reorganisationsvorhaben (Lean Management, TQM, Value Based Management, Business Process Engineering, Change Management)
- Business Intelligence
- Informationsaufbereitung, -haltung und -modellierung (u.a. DataWarehousing, dimensionale Datenmodelle, Schnittstellen, ETL-Prozesse)
- Informationsanalyse und Reporting-Plattformen (Data-Mining, dyn. Reporting, OLAP)
- Informationsbereitstellung, -zugriff und -distribution

### Literatur

- P. Chamonie; P. Gluchowski (Hrsg): Analyti. Informationssysteme. Business Intelligence-Technologien und – Anwendungen. Berlin Heidelberg: Springer Verlag
- Kemper, Hans-Georg; Mehanna, Walid; Unger, Carsten: Business Intelligence. Grundlagen und praktische Anwendung. Eine Einführung in die IT-basierte Managementunterstützung. Vieweg Verlag
- Winter, Robert: Business Engineering Navigator, Berlin Heidelberg: Springer-Verlag
- Handbuch Unternehmensorganisation. Strategien, Planung, Umsetzung. Berlin Heidelberg: Springer-Verlag
- Zeitner, Regina; Peyinghaus, Marion (Hrsg.): Prozessmanagement Real Esatate. Methodisches Vorgehen und Best Practice Beispiele aus dem Markt, Springer Vieweg, Berlin Heidelberg

jeweils in der aktuellen Auflage

Weitere Literaturempfehlungen und Hinweise auf ergänzende Quellen erfolgen zu Beginn des Semesters durch den oder die Dozent\_in

### HINWEISE

-

### LEHRVERANSTALTUNGEN

SS 2023 - 7225811 M20 Business Process Engineering (SL)

UNIT 5811 Business Process Engineering (SL)

UNIT	ID
<b>Business Process Engineering (PCÜ)</b>	<b>5812</b>

☞ **1 Modul(s) zugeordnete:** 5810 Business Process Engineering

## Zusammenfassung

ANTEIL PRÄSENZZEIT	3 SWS	LERNFORM	PC-Übung
ANTEIL WORKLOAD	60%	SPRACHE	Deutsch

## Inhalte

- Grundlagen des Business Process Engineering (Geschäftsprozessmanagement, Komponenten des Business Engineering)
- Management-Ansätze für Reorganisationsvorhaben (Lean Management, TQM, Value Based Management, Business Process Engineering, Change Management)
- Business Intelligence
- Informationsaufbereitung, -haltung und -modellierung (u.a. DataWarehousing, dimensionale Datenmodelle, Schnittstellen, ETL-Prozesse)
- Informationsanalyse und Reporting-Plattformen (Data-Mining, dyn. Reporting, OLAP)
- Informationsbereitstellung, -zugriff und -distribution

## Literatur

- P. Chamonie; P. Gluchowski (Hrsg.): Analyti. Informationssysteme. Business Intelligence-Technologien und – Anwendungen. Berlin Heidelberg: Springer Verlag
- Kemper, Hans-Georg; Mehanna, Walid; Unger, Carsten: Business Intelligence. Grundlagen und praktische Anwendung. Eine Einführung in die IT-basierte Managementunterstützung. Vieweg Verlag
- Winter, Robert: Business Engineering Navigator, Berlin Heidelberg: Springer-Verlag
- Handbuch Unternehmensorganisation. Strategien, Planung, Umsetzung. Berlin Heidelberg: Springer-Verlag
- Zeitner, Regina; Peyinghaus, Marion (Hrsg.): Prozessmanagement Real Esatate. Methodisches Vorgehen und Best Practice Beispiele aus dem Markt, Springer Vieweg, Berlin Heidelberg

jeweils in der aktuellen Auflage

Weitere Literaturempfehlungen und Hinweise auf ergänzende Quellen erfolgen zu Beginn des Semesters durch den oder die Dozent\_in

## LEHRVERANSTALTUNGEN

SS 2023 - 7225812 M20 Business Process Engineering (PCÜ)

UNIT 5812 Business Process Engineering (PCÜ)

MODUL	ID
<b>Wissenschaftliche Vorarbeit Masterarbeit</b>	<b>8100</b>

🔗 1 Studiengang zugeordnete: 722 Facility Management  
**Zusammenfassung**

ECTS-PKT.	5	PRÄSENZZEIT	0 SWS
DAUER IN SEMESTER	1	SEMESTERZUORDNUNG	3
STATUS DES MODULS	Pflichtmodul	PRÜFUNGSBEWERTUNG	Undifferenzierte Leistungsbewertung
NIVEAUSTUFE	2b - voraussetzungsbehaftetes Modul (MA)	ANGEBOTSTURNUS	
NOTWENDIGE VORAUSSETZUNGEN		EMPFOHLENE VORAUSSETZUNGEN	
PRÜFUNGSFORM / ART DER PRÜFUNG	Ausarbeitung (ca. 30 Seiten)	HINWEISE	Empfohlene Voraussetzungen: Module des 1. und 2. Semesters
ANERKANNTE MODULE		VERWENDBARKEIT	

## Lernergebnisse

Die Studierenden analysieren unterschiedlichste praktische Probleme aus dem FM. Sie entwickeln wissenschaftliche Lösungsansätze für diese Probleme. Die Studierenden erinnern sich an das während ihres Studiums erworbene Fach- und Methodenwissen und beurteilen es auf Anwendbarkeit für das betrachtete Problem. Während des Studiums erworbene Fach- und Sozialkompetenzen werden angewandt und unter Beweis gestellt.

Die Studierenden analysieren dann eigenständig eine ausgewählte Problemstellung. Sie beurteilen die anerkannten Regeln der Technik in diesem Bereich, den Stand der Technik und den aktuellen Stand der Forschung. Entweder in einem theoretischen Fall oder mit einem entsprechenden Praxispartner wird die ausgewählte Problemstellung beschrieben. Es wird eine eigene Strategie für die Lösungsfindung entwickelt.

### Modulverantwortliche/r

Josef Kraus

MODUL	ID
<b>Masterarbeit und mündliche Abschlussprüfung</b>	<b>8105</b>

🔗 1 Studiengang zugeordnet: 722 Facility Management  
**Zusammenfassung**

ECTS-PKT.	20	PRÄSENZZEIT	0 SWS
DAUER IN SEMESTER	1	SEMESTERZUORDNUNG	4
STATUS DES MODULS	Pflichtmodul	PRÜFUNGSBEWERTUNG	Differenzierte Leistungsbewertung
NIVEAUSTUFE	2b - voraussetzungsbehaftetes Modul (MA)	ANGEBOTSTURNUS	
NOTWENDIGE VORAUSSETZUNGEN		EMPFOHLENE VORAUSSETZUNGEN	
PRÜFUNGSFORM / ART DER PRÜFUNG	Masterarbeit und mündliche Prüfung (Kolloquium)	HINWEISE	Notwendige Voraussetzungen: Module des 1.+2. Semesters (siehe Studien- und Prüfungsordnung)  Empfohlene Voraussetzungen: siehe Studien- und Prüfungsordnung
ANERKANNTE MODULE		VERWENDBARKEIT	

### Lernergebnisse

Die Anfertigung der Masterarbeit zeigt, in welchem Umfang Studierende in der Lage sind, praktische Probleme wissenschaftlich, eventuell auch in Kooperation mit einem entsprechenden Praxispartner, zu lösen. Die Studierenden haben das während ihres Studiums erworbene Fach- und Methodenwissen sowie die dabei erworbenen Fach- und Sozialkompetenzen einzubringen und unter Beweis zu stellen.

### Modulverantwortliche/r

Markus Krämer

Tel. 5019-4236 Fax 5019-2125 [markus.kraemer@HTW-Berlin.de](mailto:markus.kraemer@HTW-Berlin.de) Raum WH C 204

	ID
<b>AWE-Module/ Studium Generale</b>	<b>7000</b>

Die allgemeinwissenschaftlichen Ergänzungsfächer (AWE-Fächer), zu denen auch die Fremdsprachenangebote der Zentraleinrichtung Fremdsprachen zählen, dienen der Vermittlung überfachlicher Kompetenzen. Generell wird das Allgemeinwissenschaftliche Ergänzungsstudium in der Studienordnung eines Studiengangs geregelt. Die aktuellen Angebote der HTW Berlin im Bereich AWE-Fächer finden Sie online im Vorlesungsverzeichnis.

Modul 7000 AWE-Module/ Studium Generale



